

StammWeb Ident-Teil

Handbuch Version 2.4

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	1
KONTAKTE	3
1 EINLEITUNG	4
1.1 ANMELDUNG.....	4
1.2 ROLLEN IN STAMMWEB.....	5
2 AUSWAHL MANDANT	6
2.1 ALLGEMEINES	6
2.2 AUSWAHL UND WECHSEL EINES MANDANTEN	6
2.3 BENUTZER-PROFIL.....	6
3 AUFBAU VON STAMMWEB.....	7
3.1 HOME.....	7
3.1.1 Informationen.....	7
3.1.2 Meldungshistorie	7
3.2 IDENT.....	9
3.2.1 Suche mit Identnummer.....	10
3.2.2 Suche CID.....	10
3.2.3 Suche ISIN/Emittenten-Nr.....	11
3.2.4 Identnummernkorb.....	11
3.2.5 Protokolierte Unternehmen	12
3.2.6 Personen	12
3.2.7 Gemeinden	12
3.2.8 Vereine.....	12
3.2.9 Sonstige Organisationen Inland.....	12
3.2.10 Banken, Finanzinstitute und Unternehmen	13
3.2.11 Zweigstellen	13
3.2.12 Sonstige Organisationen Ausland	14
3.2.13 Solidarkreditnehmer.....	14
3.2.14 Gesellschaften bürgerlichen Rechts.....	14
3.2.15 Konsortien.....	14
3.2.16 Eigentümergemeinschaften	15
3.2.17 Fonds.....	15
3.3 TIPPS ZUR SUCHE IN STAMMWEB	15
3.3.1 Allgemeines.....	15
3.3.2 Name.....	15
3.3.3 Ort.....	15
3.3.4 ISO-Land.....	16
3.3.5 NACE.....	17
3.4 ABLAUF VON MELDUNGEN	18
3.4.1 Neumeldung einer Einheit (= ID.Nr. Anforderung).....	18
3.4.2 Änderungsmeldung zu einer Einheit	22
3.4.3 Creditor ID beantragen	27
3.4.4 Einzelunternehmen erfassen	31
3.4.5 Beenden einer Einheit.....	36
3.4.6 Fremdschlüssel	38
3.4.7 Qualitätsstufe NACE.....	42
3.4.8 KMU-Attribute	44
3.4.9 Status of legal proceedings	49
3.5 GRUPPEN VERBUNDENER KUNDEN.....	52
3.6 MEINE BANK.....	52
3.7 INTERNE WERTPAPIERE (IWP).....	53

3.8	SERVICE	54
3.8.1	<i>Downloads</i>	54
3.8.2	<i>Kontakt</i>	55
3.8.3	<i>Hilfe</i>	55
4	CID	56
4.1	GRUNDSÄTZLICHES	56
4.2	KENNZEICHENKATEGORIEN	57
4.3	KRITERIEN FÜR DIE VERGABE EINES LÖSCHUNGSKENNZEICHEN FÜR EINE CID DURCH DIE OENB	57
4.4	AUFBAU DER CREDITOR ID IN ÖSTERREICH	58
4.5	BEANTRAGUNG / ABFRAGE EINER CID	59
4.6	SUCHE NACH EINER VERGEBENEN CID	59
4.7	ARCHIVIERUNG	60
4.8	DATENSCHUTZASPEKTE	60
	ANHANG 1: DAS DATENBLATT	62
	ANHANG 2: NATIONAL REFERENCE TABLE ON STATUS OF LEGAL PROCEEDINGS	65

Kontakte

Informationen zur Stammdatenmeldung finden Sie unter
<https://www.oenb.at/meldewesen/meldebestimmungen/stammdaten.html>

Bei Fragen zur Applikation „StammWeb“ sowie zu Ihrer Meldung wenden Sie sich bitte an
StammWeb@oenb.at

1 Einleitung

Via Internetapplikation „StammWeb“ werden

- Meldungen zu Stammdaten für Kredit-, Zahlungs- und E-Geldinstituten gemäß Stammdatenmeldungsverordnung erhoben.
- Weiters können Melder mit Meldepflichten laut BWG – insbesondere Melder gemäß Granularer Kreditdatenerhebungs-Verordnung 2018 (das sind CRR-Kreditinstitute und CRR-Finanzinstitute und jeweils deren Zweigstellen) - Identnummern von Einheiten/Kreditnehmern zur Verwendung in Ihrer Meldung abfragen und die entsprechenden Stammdaten – diese umfassen auch die Gruppen verbundener Kunden – neu erfassen oder bearbeiten.
- StammWeb dient im Rahmen des SEPA-Lastschrift Verfahrens zur Vergabe und Verwaltung der Creditor-ID.
- Darüber hinaus ist über StammWeb die Meldung von internen Wertpapier-Kennnummern möglich.

Sämtliche Inhalte betreffend Stammdaten im Rahmen des OeNB-Meldewesens finden Sie unter <https://www.oenb.at/meldewesen/meldebestimmungen/stammdaten.html>

1.1 Anmeldung

Mit 15. Jänner 2020 wurden die Grundfunktionalitäten des OeNB-Portals entsprechend dem geltenden Datenschutz- und E-Government-Gesetz adaptiert und die allgemeine Benutzerfreundlichkeit verbessert. Seither erfolgt neben dem Zugang zu den OeNB-Applikationen, auch die Anlage und Verwaltung der Benutzerkonten über das OeNB-Portal.

Unternehmen werden nicht mehr aufgefordert Applikationsberechtigungen über verschiedene Formulare bei der Oesterreichischen Nationalbank zu beantragen, sondern können die Applikationsrechte jederzeit eigenständig, schnell und unbürokratisch an weitere bestimmte Personen vergeben. Durch den Umbau des Berechtigungsverfahren und die Anpassung der Applikationen werden User, die über mehr als einen Account verfügen, ab diesem Zeitpunkt automatisch nur mehr einen User-Account benötigen. Im Zuge dessen wurden bisherige Benutzerdaten und Applikationsberechtigungen übernommen, wobei weiterhin alle vorhandenen Unternehmens- und Applikationsberechtigungen im neuen System zugänglich sind.

Die wichtigsten Änderungen für Portal-User, Administratorinnen und Administratoren sowie weitere Informationen finden sich unter https://www.oenb.at/Service/relaunch_von_my_oenb.html.

1.2 Rollen in StammWeb

Der Applikations-Administrator für StammWeb kann jederzeit neue User für das eigene Unternehmen anlegen, verwalten und für StammWeb berechtigen. Er hat auch die Aufgabe, dem User entsprechende Rollen für StammWeb zuzuweisen, oder auch wieder zu löschen, sofern die jeweilige Person nicht mehr für diesen Bereich zuständig oder nicht mehr für das Unternehmen tätig ist.

Folgende Rollen können für StammWeb vergeben werden:

READER	Suche sowie Anzeige von Ident-Stammdaten
IDENT_BEARBEITEN	Neu- und Änderungsmeldungen zu allen Einheiten
CID_BEANTRAGEN	Kostenpflichtige Neubeantragung einer CreditorID im Rahmen des SEPA- Lastschrift –Verfahrens
GVK_LESEN	Suche sowie Anzeige von Gruppen verbundener Kunden
GVK_BEARBEITEN	Neu- und Änderungsmeldungen zu Gruppen verbundener Kunden
BANK_LESEN	Anzeige der eigenen Kreditinstitut-Stammdaten – Hauptniederlassung, Organe, Beschäftigte, Risikodaten, ZN, etc.
BANK_BEARBEITEN	Neu- und Änderungsmeldungen zu den eigenen Kreditinstitut-Stammdaten – Hauptniederlassung, Organe, Beschäftigte, Risikodaten, ZN, etc.
IWP	Neu- und Änderungsmeldungen zu internen Wertpapieren

2 Auswahl Mandant

2.1 Allgemeines

Als Mandant wird das meldepflichtige Institut bezeichnet.

Soll ein User für mehr als ein meldepflichtiges Institut zur Abgabe von Meldungen berechtigt werden, so ist von jedem Applikations-Administrator des jeweiligen meldepflichtigen Institut/Mandanten der User in OPUS zu berechtigen.

2.2 Auswahl und Wechsel eines Mandanten

Ist ein User für mehr als ein meldepflichtiges Institut zur Abgabe von Meldungen berechtigt, so muss er vor Abgabe einer Meldung den entsprechenden Mandanten im Portal auswählen.

Informationen zur Mandantenauswahl finden Sie in der Videoanleitung für Applikations-User unter <https://www.oenb.at/Service/oenb-portal.html>

2.3 Benutzer-Profil

Unter „Mein Benutzer-Profil“ können Sie Ihre Benutzerdaten im Portal abrufen und sehen, für welche Anwendungen Sie berechtigt sind („zugewiesene Applikationen“).

Generell finden Sie nähere Informationen zur Nutzung des OeNB-Portals im Handbuch – OeNB-Portal unter den Downloads <https://www.oenb.at/Service/oenb-portal.html>

3 Aufbau von StammWeb

Nach Einstieg in die Anwendung finden Sie folgende Bereiche im Navigator (abhängig von Ihren Berechtigungen)

- Home
- Ident
- Meine Bank
- Interne Wertpapiere (IWP)
- Service



3.1 Home

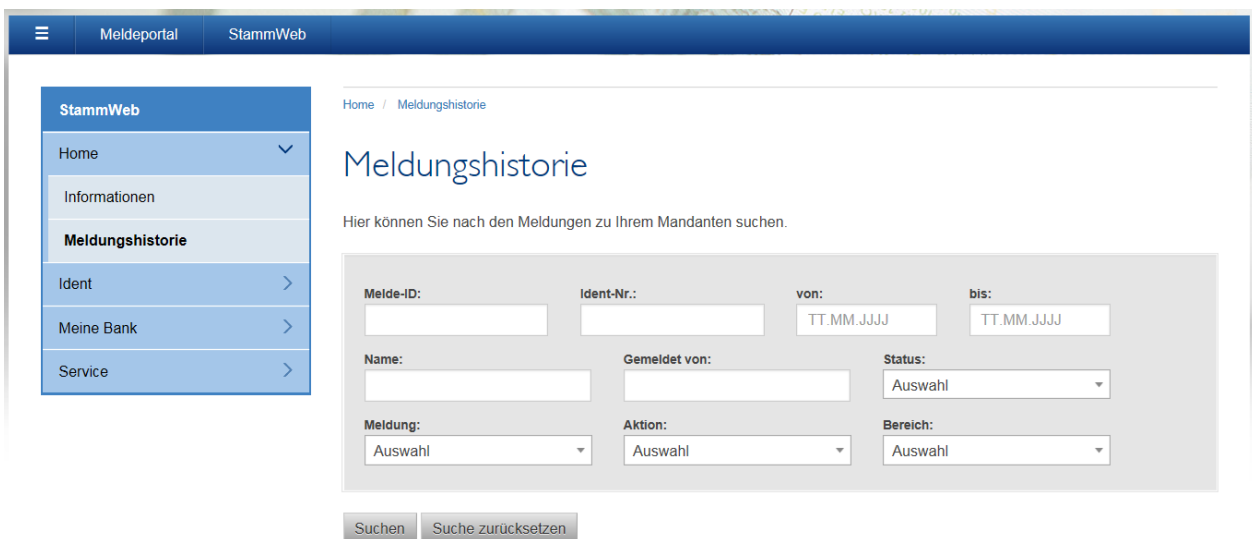
3.1.1 Informationen

In diesem Bereich finden Sie wichtige System-Informationen z.B. über ev. Wartungszeiten oder Versionsänderungen, aber auch Hinweise über bevorstehende Melde-Termine.

3.1.2 Meldungshistorie

Hier sehen Sie die letzten Meldungen zu Ihrem Mandanten abhängig von Ihren Berechtigungen.

Es besteht die Möglichkeit, durch Auswahl bestimmter Kriterien nach Meldungen zu suchen:



Melde-ID: Bei jeder Meldung wird eine eindeutige Melde-ID vergeben, diese wird nach Absenden der Meldung mittels Button „Bestätigen“ auf der Maske angezeigt und findet sich auch im PDF.

Zusammenfassung

Ihr Antrag auf **Neuanlage** wurde mit der **Melde-ID 2.088** am 23.03.2017 14:07:13 erfolgreich an die OeNB übermittelt.



Download der Meldung

Gemeldet von: Bitte hier einen User-Namen eingeben (z.B. MUSTERMA01)

Bereich: Die Auswahlmöglichkeiten im Dropdown „Bereich“ (z.B. Ident, Meine Bank) hängen von der jeweiligen Berechtigung des Users ab. Die Auswahl eines bestimmten Bereiches beeinflusst auch die Auswahlmöglichkeiten die unter „Meldung“ und „Aktion“ getroffen werden können.

In der Meldungshistorie finden Sie auch den Status Ihrer Meldung. Der Status gibt Auskunft über den Grad der Verarbeitung einer Meldung:

- **Vorbereitet:** Die Meldung wurde vom User bestätigt und versandt, aber sie ist noch nicht zur weiteren Bearbeitung bei der OeNB eingelangt.
- **Gemeldet:** Die Meldung ist bei der OeNB eingelangt, aber sie wurde noch nicht verarbeitet.
- **In Bearbeitung:** Die Meldung ist bei der OeNB eingelangt und wird aktuell bearbeitet.
- **Verarbeitet:** Die Meldung wurde verarbeitet. Der User erhält ein Antwortmail mit Informationen zu getätigten Meldung. Die geänderten Daten können in StammWeb abgerufen werden.

Suchergebnis

Anzeige von Einträgen

Melde-ID	Aktion	Meldung	Ident-Nr.	Name	gemeldet von	gemeldet am/um	Status	PDF
3506	Änderung	Person	20346140	Mustermann	TSCHNEAN01	08.06.2017 17:38:02	gemeldet	
3505	Änderung	Person	20346140	Mustermann	TSCHNEAN01	08.06.2017 17:34:41	gemeldet	
3492	Neuanlage	Person		Mustermann	TSCHNEAN01	08.06.2017 16:34:32	verarbeitet	

3.2 Ident

Hier ist es möglich,

- nach Identnummern von Einheiten zu suchen,
- Änderungsmeldungen zu bestehenden Idents abzugeben,
- neue Identnummern für noch nicht vorhandene Einheiten anzufordern, sowie
- die Vergabe einer Creditor ID (CID) zu veranlassen.

Der Ident-Teil umfasst

- Einstiegspunkte für die Suche mit
 - Identnummer
 - CID
 - ISIN/Emittenten-Nr.
- Identnummernkorb
- Suche/Neuanlage/Änderung von Einzel-Idents
 - Protokollierte Unternehmen
 - Personen
 - Österreich
 - Gemeinden
 - Vereine
 - Sonstige Organisationen
 - Ausland
 - Banken, Finanzinstitute und Unternehmen
 - Zweigstellen
 - Sonstige Organisationen
- Suche/Neuanlage/Änderung von Schuldnergemeinschaften
 - Solidarkreditnehmer
 - Gesellschaften bürgerlichen Rechts
 - Konsortien
 - Eigentümergemeinschaften
- Suche/Neuanlage/Änderung von Fonds

3.2.1 Suche mit Identnummer

Die Anwendung StammWeb beinhaltet alle gültigen Identnummern.
Identnummern von beendeten Einheiten werden nur dann gefunden, wenn

- Sie über eine CID verfügen bis 13 Monate nach Beendigung (für Recherchezwecke), oder
- Mitglied in einer Gruppe verbundener Kunden sind (zur Anpassung der GvK), oder
- Mitglied in einer Schuldnergemeinschaft sind (zur Anpassung der Gemeinschaft).

3.2.2 Suche CID

Die CID in Österreich hat eine Länge von genau 18 Stellen mit folgendem Aufbau:

Teil	Stellen	Inhalt	Format	Bemerkungen
A	1-2	ISO-Ländercode	zweistellig, alphanumerisch	nur Großbuchstaben: immer Konstante „AT“
B	3-4	Prüfziffer	zweistellig, numerisch	Verwendet wird der gleiche Algorithmus wie bei der IBAN, wird aus den Teilen A und D errechnet. Verfahren:
C	5-7	Business Area Code	dreistellig, alphanumerisch	Wird bei Ausgabe immer mit der Konstante „ZZZ“ belegt und kann vom Antragsteller z. B. zur Kennzeichnung einzelner Geschäftsbereiche beliebig durch alphanumerische Zeichen ersetzt werden; wird nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen.
D	8-18	Nationales Identifikationsmerkmal	elfstellig, numerisch	Erste Stelle: Konstante „0“ Stellen 2-11: Fortlaufende Nummerierung, beginnend mit „1“; mit führenden Nullen auf 11-stelliges nationales Identifikationsmerkmal erweitert. Wertebereich: 00000000001-09999999999

Da der Business Area Code (Stelle 5-7) nicht in die Prüfzifferberechnung mit einbezogen wird, ist es unerheblich, welche Zeichen an diesen Stellen bei der Suche eingegeben werden (es kann daher auch ein allenfalls angegebener Geschäftsbereich des Creditors bei der Suche eingegeben werden, z.B. beim Kopieren der CID aus einem Zahlungsauftrag). Ausgegeben wird jedoch immer standardmäßig „ZZZ“.

CIDs von beendeten Unternehmen werden noch bis zu 13 Monate ab Beendigungsdatum angezeigt, danach sind beendete Idents nicht mehr in der Abfrage enthalten.

3.2.3 Suche ISIN/Emittenten-Nr.

Bei diesem Menüpunkt ist die Suche mit einer ISIN (oder interner Wertpapierkennnummer gem. P5-Meldung) oder einer Emittentennummer (WM od. OeKB) möglich.

- Die ISIN hat 12 Stellen.
- Emittentennummern lt. WM Datenservice sind immer sechsstellig (einer OeNB-Identnummer können mehrere WM Emittentennummern zugeordnet sein),
- die der OeKB hingegen fünfstellig.

Sollte Ihre Suche nicht erfolgreich sein, so verwenden Sie bitte die Namenssuche im entsprechenden Menüpunkt (z.B. ausländ. Unternehmen).

3.2.4 Identnummernkorb

Der Identnummernkorb dient dazu, sich Identnummern aus vorangegangenen Suchen zu speichern, um sie z.B. für folgende Aktionen zu verwenden:

- Für eine Suchabfrage von Gemeinschaften
- Zum Einfügen von Gemeinschaftsmitgliedern
- Zum Einfügen als Hauptanstalt bei Zweigniederlassungen oder
- als KAG bei einem Fonds

Um eine Identnummer in den Identnummernkorb zu legen, ist nach erfolgreicher Suche eines Idents bei dessen Detailansicht auf den entsprechenden Button „Identnummernkorb“ zu klicken.

Falls eine Einheit irrtümlich in den Identnummernkorb gelegt wurde, so kann sie mittels Button „Löschen“ am rechten Bildrand wieder entfernt werden. Zum kompletten Entleeren des Identnummernkorbs klicken Sie auf den Button „Alle Einträge löschen“.

Ident-Nr.	Name	Straße	PLZ	Ort	Aktion
191	Adeg Österreich Handelsaktiengesellschaft	Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3 Objekt 16	2355	Wiener Neudorf	Löschen
533432	Vorarlberger Gebietskrankenkasse	Postfach 98	6850	Dornbirn	Löschen
1296639	Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser	Dorf 45	6351	Scheffau am Wilden Kaiser	Löschen

Alle Einträge löschen

Bitte beachten Sie, dass Ihr Identnummernkorb, nachdem Sie ihn eingefügt haben, automatisch geleert wird!

3.2.5 Protokolierte Unternehmen

Im österreichischen Firmenbuch eingetragene Unternehmen können entweder mit

- Firmenbuch-Nr. oder mit
- Name und Ort

gesucht werden.

Die Suche nach inländisch protokolierten Zweigstellen ist mit

- Firmenbuch-Nr. und
- Firmenbuch-Nr. Zusatz (bis zu dreistelliger Nummer)

möglich.

3.2.6 Personen

Unter diesem Menüpunkt finden Sie alle natürlichen Personen im In- und Ausland sowie ggf. deren nicht protokolierte Einzelunternehmen.

Zur Ansicht der Daten eines Einzelunternehmens müssen Sie in die Detailansicht der Person wechseln.

3.2.7 Gemeinden

Der Menüpunkt Gemeinden enthält alle österreichischen Gemeinden.

Die Suche ist nur durch Eingabe der 5-stelligen Gemeindenummer möglich.

Die Schreibweise der Gemeinden basiert ausschließlich auf dem von der Statistik Austria veröffentlichten Gemeindeverzeichnis unter

http://www.statistik.at/web_de/klassifikationen/regionale_gliederungen/gemeinden/index.html.

3.2.8 Vereine

Unter diesem Menüpunkt sind aktive österreichische Vereine gemäß zentralem Vereinsregister (ZVR) mittels ZVR-Zahl zu finden.

Die OeNB erhält die Daten direkt vom zentralen Vereinsregister und verfügt somit über den Gesamtbestand aller österreichischen registrierten Vereine. Eine Neuanlage ist demnach nicht möglich. Sollte die Suche mit der ZVR-Zahl zu keinem Suchergebnis führen, so wenden Sie sich bitte an stammweb@oenb.at.

3.2.9 Sonstige Organisationen Inland

Dieser Menüpunkt enthält z.B. Körperschaften öffentlichen Rechts, Non-Profit Organisationen, Exterritoriale Einheiten mit Sitz im Inland (z.B. UNO) sowie sonstige Einheiten.

Bei der Neuanlage ist jedenfalls die „Art der Einheit“ anzugeben:

- Körperschaft öffentlichen Rechts

- Abfallwirtschaftsverband
- Wasser- und Abwasserverband
- Tourismusverband
- Religionsgemeinschaft
- Sozialversicherungsträger
- Bildungseinrichtung des Bundes oder der Länder
- Oberlandesgericht
- Sonstige
- Exterritorial
- Sonstige Organisation (z.B. NPO, etc.)

3.2.10 Banken, Finanzinstitute und Unternehmen

Hier findet man Banken, Finanzinstitute und Unternehmen im Ausland.

Abhängig vom Land sind unterschiedliche Mussfelder definiert. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der AnaCredit-Verordnung genau definiert ist, welche Stammdaten gemeldet werden müssen. Die Definition von Mussfeldern in StammWeb ist nicht deckungsgleich mit den Anforderungen laut Anacredit, d.h. dass es durchaus erforderlich sein kann, Stammdaten zu melden, welche nicht als Mussfeld in StammWeb definiert sind.

3.2.11 Zweigstellen

Der Menüpunkt enthält Zweigstellen im Ausland.

Bei Neu- und Änderungsmeldungen ist die Angabe der dazugehörigen Hauptanstalt zwingend erforderlich.

3.2.11.1 AnaCredit-Filialzusammenfassungen

Die AnaCredit-Verordnung sieht das Konzept der "institutionellen Einheit" vor. Deshalb ist es notwendig, in- und ausländische Zweigniederlassungen je Land zu einem synthetischen Meldeobjekt, welches die "institutionelle Einheit" darstellt, zusammenzufassen.

Dieses neue, synthetische Meldeobjekt wird „Filial-Zusammenfassung“ oder kurz „FILZ“ genannt und ist für die Meldung von AnaCredit-Inhalten für die betroffenen Zweigniederlassungen zu verwenden.

Bei der Anzeige der Zweigstelle in StammWeb wird daher zusätzlich zur Identnummer der Zweigstelle auch die Identnummer der entsprechenden Filial-Zusammenfassung angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass bei Neuanlage einer Zweigstelle die Identnummer der Filialzusammenfassung erst am nächsten Tag in StammWeb abrufbar ist!

Die erforderlichen Stammdaten (z.B. NACE, Identifier) sind immer bei der „leading“ Zweigstelle selbst zu erfassen und wirken erst ab dem nächsten Tag auf die FILZ.

Eine Liste aller bereits bestehender Filial-Zusammenfassungen ist unter [Meldeobjekte](#) abrufbar.

3.2.12 Sonstige Organisationen Ausland

Enthält z.B. Körperschaften öffentlichen Rechts, Non-Profit Organisationen, Vereine, Staaten, Gemeinden, Bundesländer, Sonstige Einheiten im Ausland.

Bei der Neuanlage ist jedenfalls die „Art der Einheit“ anzugeben:

- Körperschaft öffentlichen Rechts
- Non-Profit Organisation
- Exterritorial
- Bundesland
- Staat
- Stadt/Gemeinde
- Sonstige Organisation

3.2.13 Solidarkreditnehmer

Der Menüpunkt enthält Schuldnergruppen gemäß § 6 Abs. 1 ZKRM-V.

Für die Suche sind die Identnummern aller Mitglieder nacheinander einzugeben (oder aus dem Identnummernkorb hinzuzufügen). Falls Sie ein Mitglied irrtümlich hinzugefügt haben, so können Sie es mittels Buttons „Löschen“ am rechten Bildrand wieder entfernen. Sobald Ihre Mitgliederliste vollständig ist, klicken Sie auf „Suchen“.

3.2.14 Gesellschaften bürgerlichen Rechts

Hier finden Sie Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

Für die Suche können Sie

- die Identnummern aller Mitglieder eingeben oder
- über den Gemeinschaftsnamen und PLZ oder Ort

suchen.

Für die Neuanlage einer inländischen GesnbR ist die Eingabe aller Mitglieder erforderlich!

3.2.15 Konsortien

Hier finden Sie Konsortien (z.B. Emissionskonsortium).

Für die Suche können Sie

- die Identnummern aller Mitglieder eingeben oder
- über den Gemeinschaftsnamen und PLZ oder Ort

suchen.

Die Eingabe der Mitglieder ist nicht zwingend erforderlich!

3.2.16 Eigentümergeinschaften

Enthält Eigentümergeinschaften gem. § 2 Abs 5 WEG 2002.

Die Angabe der Mitglieder der Wohnungseigentümergeinschaft ist nicht erforderlich.

3.2.17 Fonds

Enthält Fonds im In- und Ausland.

Die Suche kann mittels

- ISIN (oder interner Wertpapier-Kennnummer gem. P5-Meldung) oder
- mittels Eingabe des Namens und des Landes

erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass Neu- und Änderungsmeldungen zu inländischen Fonds nicht möglich sind. Die OeNB bezieht die Fondsdaten direkt von der Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB). Sollten die Daten nicht korrekt sein, so können Sie uns einen Kommentar übermitteln.

3.3 Tipps zur Suche in StammWeb

3.3.1 Allgemeines

- Das Verwenden der "Zurück"- und "Vorwärts"-Funktionalität des Browsers kann zu unerwünschten Ergebnissen führen. Verwenden Sie daher ausschließlich den „Zurück“-Button auf der Eingabemaske!
- Das gleichzeitige Bearbeiten von Idents in mehreren Tabs wird nicht unterstützt!
- Die Treffermenge bei der Suche ist auf 30 Treffer beschränkt. Würde die Suche daher eine größere Anzahl von Treffern ergeben, erhalten Sie die Fehlermeldung:
„Zu viele Treffer, bitte schränken Sie Ihre Suche ein.“

3.3.2 Name

Bei der Suche mit dem Namen wird automatisch mit * gesucht.

Beispiel:

Aus der Eingabe „Siemens Bank“ wird automatisch „Siemens Bank*“
-> ein Treffer, „Siemens Bank GmbH“ wird gefunden.

Sollte sich dadurch eine zu große Anzahl von Treffern ergeben, schränken Sie die Suche weiter ein (z.B. durch Eingabe des Vornamens bei Personen oder durch Eingabe des Orts bei Unternehmen).

3.3.3 Ort

Bei der Suche mit dem Ort wird automatisch mit * gesucht.

Beispiel:

Aus der Eingabe „Frankfurt“ wird automatisch „Frankfurt*“ -> es wird auch „Frankfurt am Main“ gefunden.

3.3.4 ISO-Land

Bei Eingabe des ISO-Codes und anschließendem „Blank“ (=Leerzeichen) wird sofort das richtige Land angezeigt!

Beispiel:

Eingabe „DE“ -> Alle Länder die „DE“ beinhalten werden gefunden

Suche

Enthält Banken, Finanzinstitute und Unternehmen im Ausland.

The screenshot shows a search form with three input fields: 'Name: *', 'Ort:', and 'Land: *'. Below the 'Name' field is a 'SWIFT Code (BIC): *' field with a placeholder 'xxxxxx00'. There are two buttons: 'Suchen' and 'Suche zurücksetzen'. The 'Land' dropdown menu is open, showing a search input with 'de' and a list of countries: 'BD - Bangladesch', 'CD - Kongo, Demokratische Republik', 'CV - Kap Verde', 'DE - Deutschland', 'GP - Guadeloupe Franz. Verwaltung', and 'KP - Korea, Demokratische Volksrepublik'.

Eingabe „DE “ -> Nur Deutschland wird gefunden

Suche

Enthält Banken, Finanzinstitute und Unternehmen im Ausland.

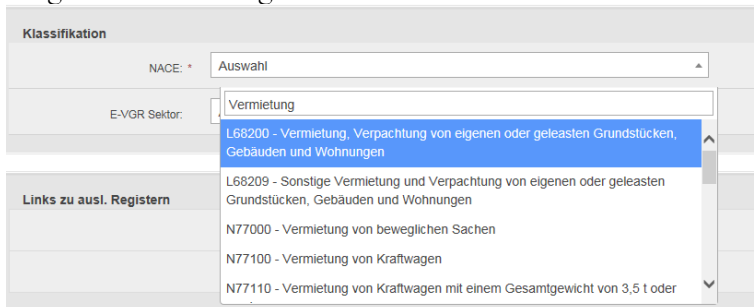
The screenshot shows the same search form as above. The 'Land' dropdown menu is open, showing a search input with 'de' and a single result: 'DE - Deutschland'.

3.3.5 NACE

Der NACE kann sowohl durch Eingabe des numerischen Codes als auch mittels Eingabe von Text ausgewählt werden.

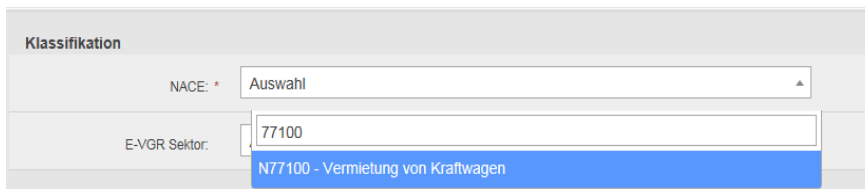
Beispiel:

Eingabe „Vermietung“



The screenshot shows a web form titled 'Klassifikation'. It has three main sections: 'NACE: *' with a dropdown menu set to 'Auswahl'; 'E-VGR Sektor:' with a dropdown menu set to 'Vermietung'; and 'Links zu ausl. Registern' with a list of links. The dropdown menu for 'E-VGR Sektor:' is open, showing a list of options: 'L68200 - Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen' (highlighted in blue), 'L68209 - Sonstige Vermietung und Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen', 'N77000 - Vermietung von beweglichen Sachen', 'N77100 - Vermietung von Kraftwagen', and 'N77110 - Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder mehr'.

Eingabe „77100“



The screenshot shows the same web form as above. The 'E-VGR Sektor:' dropdown menu is now open and contains the text '77100'. Below the dropdown, the option 'N77100 - Vermietung von Kraftwagen' is highlighted in blue.

Sie können den NACE auch mittels „Copy and paste“ in das Feld reinkopieren.

3.4 Ablauf von Meldungen

3.4.1 Neumeldung einer Einheit (= ID.Nr. Anforderung)

Unabhängig vom Menüpunkt folgen alle Neumeldungen dem gleichen Workflow:

1. Zuerst muss nach einer Einheit auf Basis gewisser Suchkriterien gesucht werden. Führt diese **Suche** zu keinem Suchergebnis so haben Sie mittels Button „**Neu anlegen**“ die Möglichkeit, eine Neumeldung an die OeNB zu erfassen.

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

Suche

Enthält natürliche Personen aus dem In- und Ausland (ggf. inkl. deren nicht protokollierte Einzelunternehmen).

Name: *	Vorname:	Geburtsdatum: *
<input type="text" value="Mustermann"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="24.10.1970"/>
Land: *		
<input type="text" value="AT - Österreich"/>		

Suchergebnis

Ihre Suche führte leider zu keinem Ergebnis.

2. Nach Betätigen des Buttons „Neu anlegen“ gelangen Sie auf die „**Erfassungsmaske**“ wo Sie die mit „*“ gekennzeichneten Mussfelder jedenfalls befüllen müssen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre interne Kundennummer anzugeben. Diese wird bei uns nicht gespeichert und dient lediglich Ihnen zur leichteren Identifikation nach Rückmeldung der ID.Nr. per Mail.

Im Feld Kommentar können Sie uns – falls erforderlich – Nachrichten zukommen lassen.

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

Daten neu anlegen

Ident

Geschlecht: *	Auswahl
Titel:	
Vorname: *	
Name: *	Mustermann
Titel nachgestellt:	
Geburtsdatum:	24.10.1970
Straße: *	
PLZ: *	
Ort: *	
Land:	AT - Österreich

Creditor ID

CID beantragen:	<input type="checkbox"/>
-----------------	--------------------------

Einzelunternehmen

Einzelunternehmen hinzufügen:	<input type="checkbox"/>
-------------------------------	--------------------------

Melderinformation

Interne Kunden-Nr.:	
Kommentar:	

Zurück Weiter

Nachdem Sie alle Daten erfasst haben, betätigen Sie den Button „**Weiter**“ und gelangen damit auf die „Bestätigungsmaske“.

3. Auf der „**Bestätigungsmaske**“ haben Sie die Möglichkeit, die von Ihnen erfassten Daten noch einmal auf Korrektheit und Vollständigkeit zu überprüfen.

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

Daten überprüfen

Bitte überprüfen Sie die erfassten Daten.

Durch Klicken des Buttons „Bestätigen“ werden diese an die OeNB übermittelt!

Ident	
Geschlecht:	männlich
Titel:	(nicht vorhanden)
Vorname:	Max
Name:	Mustermann
Titel nachgestellt:	(nicht vorhanden)
Geburtsdatum:	24.10.1970
Straße:	Otto-Wagner Platz 3
PLZ:	1090
Ort:	Wien
Land:	AT - Österreich

Zurück Bestätigen

Mittels Button „**Zurück**“ können Sie jederzeit einen Schritt in der Bearbeitung zurückgehen und z.B. nochmal auf die Erfassungsmaske wechseln, sollten Sie etwas korrigieren oder ergänzen wollen.

Durch das Betätigen des Buttons „**Bestätigen**“ wird die Meldung abgeschlossen und an die OeNB übermittelt.

4. Nach erfolgreicher Übermittlung Ihrer Meldung haben Sie auf der Seite „**Zusammenfassung**“ die Möglichkeit, sich ein PDF über Ihre gemeldeten Daten downzuloaden.
Die vergebene **Melde-ID** dient zur Kommunikation mit der OeNB, falls Rückfragen zu Ihrer Meldung bestehen.

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

Zusammenfassung

Ihr Antrag auf **Neuanlage** wurde mit der **Melde-ID 3.492** am 08.06.2017 16:34:32 erfolgreich an die OeNB übermittelt.



Download der Meldung

5. Nach erfolgreicher Übermittlung Ihrer Meldung wird diese durch unsere Sachbearbeiter plausibilisiert und bei Erfüllung aller Anforderungen in unser Stammdatensystem OBServ eingespielt. Sie erhalten die vergebene Identnummer per Mail auf die bei der Anmeldung registrierte Mailadresse.

3.4.2 Änderungsmeldung zu einer Einheit

1. Nach erfolgreicher Suche kommen Sie mittels **Anklicken der Ident-Nr.** im Suchergebnis auf die Detailansicht der Einheit.

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

Suche

Enthält natürliche Personen aus dem In- und Ausland (ggf. inkl. deren nicht protokollierte Einzelunternehmen).

Name: *	Vorname:	Geburtsdatum: *
<input type="text" value="Mustermann"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="24.10.1970"/>
Land: *		
<input type="text" value="AT - Österreich"/>		

Suchen

Suche zurücksetzen

Suchergebnis

Ident-Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Ort	Land
20346140	Mustermann	Max	24.10.1970	Wien	AT

Zur Detailansicht bitte die gewünschte Ident-Nr. anklicken.

Sollte die gewünschte Person nicht aufgelistet sein, so legen Sie diese bitte neu an.

Neu anlegen


2. Auf der Maske „**Detailansicht**“ sehen Sie alle Daten die zu dieser Einheit verfügbar sind.

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

Detailansicht

Ident	
Ident-Nr.:	20346140
Geschlecht:	männlich
Vorname:	Max
Name:	Mustermann
Geburtsdatum:	24.10.1970
Adresse:	Otto-Wagner Platz 3 1090 Wien
Bundesland:	Wien
Land:	AT - Österreich

Creditor ID	
CID:	(nicht vorhanden)

[Zurück](#) [Ändern](#) [Einzelunternehmensdaten hinzufügen](#) [CID beantragen](#) [Identnummernkorb](#) 

Weiters finden Sie hier alle Buttons mit den für diese Einheit möglichen Geschäftsfällen.
Nach dem Betätigen des Buttons „**Ändern**“ kommen Sie zur „Änderungsmaske“.

3. Auf der „**Änderungsmaske**“ können Sie Datenänderungen vornehmen. Sollten bisher Mussfelder nicht befüllt sein, so müssen diese nun ergänzt werden.

Ident / Einzel-Ident / Personen

Daten ändern

Ident	
Ident-Nr.:	20346140
Geschlecht: *	männlich
Titel:	
Vorname: *	Max
Name: *	Mustermann
Titel nachgestellt:	
Geburtsdatum: *	24.10.1970
Straße: *	Garnisongasse 15
PLZ: *	1090
Ort: *	Wien
Land: *	AT - Österreich
Verstorben:	<input type="checkbox"/>

Melderinformation	
Interne Kunden-Nr.:	
Kommentar:	

Zurück

Weiter

Mittels Button „Weiter“ gelangen Sie auf die „Bestätigungsmaske“.

4. Auf der „**Bestätigungsmaske**“ haben Sie die Möglichkeit, die von Ihnen erfassten Daten noch einmal auf Korrektheit und Vollständigkeit zu überprüfen. Die von Ihnen geänderten Daten werden blau und fett hervorgehoben.

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

Daten überprüfen

Bitte überprüfen Sie die erfassten Daten.

Durch Klicken des Buttons „Bestätigen“ werden diese an die OeNB übermittelt!

Ident	
Ident-Nr.:	20346140
Geschlecht:	männlich
Titel:	(nicht vorhanden)
Vorname:	Max
Name:	Mustermann
Titel nachgestellt:	(nicht vorhanden)
Geburtsdatum:	24.10.1970
Straße:	Garnisongasse 15
PLZ:	1090
Ort:	Wien
Land:	AT - Österreich

Zurück

Bestätigen

Mittels Button „**Zurück**“ können Sie jederzeit einen Schritt in der Bearbeitung zurückgehen und z.B. nochmal auf die Erfassungsmaske wechseln, sollten Sie etwas korrigieren oder ergänzen wollen.

Durch das Betätigen des Buttons „**Bestätigen**“ wird die Meldung abgeschlossen und an die OeNB übermittelt.

6. Nach erfolgreicher Übermittlung Ihrer Meldung haben Sie auf der Seite „**Zusammenfassung**“ die Möglichkeit, sich ein PDF über Ihre gemeldeten Daten downzuloaden.
Die vergebene **Melde-ID** dient zur Kommunikation mit der OeNB, falls Rückfragen zu Ihrer Meldung bestehen.

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

Zusammenfassung

Ihr Antrag auf **Änderung** wurde mit der **Melde-ID 3.505** am 08.06.2017 17:34:41 erfolgreich an die OeNB übermittelt.



Download der Meldung

3.4.3 Creditor ID beantragen

1. Zuerst wählen Sie im Menü die entsprechende Einheit, für die Sie eine CID beantragen wollen, z.B. Person. Dort muss auf Basis gewisser Suchkriterien gesucht werden.
2. Führt diese **Suche** zu keinem Suchergebnis, so haben Sie mittels Button „**Neu anlegen**“ die Möglichkeit, eine Neumeldung an die OeNB zu erfassen.

Nach Betätigen des Buttons „Neu anlegen“ gelangen Sie auf die „**Erfassungsmaske**“ wo Sie die mit „*“ gekennzeichneten Mussfelder jedenfalls befüllen müssen.

Im Block Creditor ID müssen Sie die Checkbox „**CID beantragen**“ aktivieren, wenn eine CID beantragt werden soll.

Weiters finden Sie nach Aktivierung der Checkbox „CID Beantragen“ am Beginn der Erfassungsmaske den Hinweis auf die Kostenverrechnung.


Daten neu anlegen

Die Vergabe einer CID wird der antragstellenden Bank von der OeNB mit EUR 13,20 (gemäß Kostendeckungsprinzip) verrechnet.

Ident	
Geschlecht: *	Auswahl
Titel:	
Vorname: *	
Name: *	Mustermann
Titel nachgestellt:	
Geburtsdatum:	24.10.1970
Straße: *	
PLZ: *	
Ort: *	
Land:	AT - Österreich

Creditor ID

CID beantragen:

SVNR: * 

Nachdem Sie alle Daten erfasst haben, betätigen Sie den Button „**Weiter**“ und gelangen damit auf die „Bestätigungsmaske“.

Die weiteren Schritte sind analog zur „normalen“ Neuanlage durchzuführen siehe [Neumeldung einer Einheit \(= ID.Nr. Anforderung\)](#)

3. Führt die **Suche** zu einem Treffer, so kommen Sie durch **Anklicken der Ident-Nr.** im Suchergebnis auf die **Detailansicht** der Einheit.
 - a. Sollte bereits eine CID für diese Einheit vorhanden sein, so finden Sie im Block „Creditor ID“ die gewünschte Information und das PDF mit dem Datenblatt zur CID.


[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)


Detailansicht

Ident

Ident-Nr.:	20346140
Geschlecht:	männlich
Vorname:	Max
Name:	Mustermann
Geburtsdatum:	07.10.1971
Adresse:	Otto-Wagner Platz 3 1090 Wien
Bundesland:	Wien
Land:	AT - Österreich

Creditor ID

CID: AT80ZZZ00000057666 

[Zurück](#)
[Ändern](#)
[Einzelunternehmensdaten hinzufügen](#)
[Identnummernkorb](#)


- b. Sollte noch keine CID für diese Einheit vorhanden sein, so finden Sie am Ende der Maske den Button „**CID beantragen**“.

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

Detailansicht

Ident	
Ident-Nr.:	20346140
Geschlecht:	männlich
Vorname:	Max
Name:	Mustermann
Geburtsdatum:	24.10.1970
Adresse:	Otto-Wagner Platz 3 1090 Wien
Bundesland:	Wien
Land:	AT - Österreich

Creditor ID	
CID:	(nicht vorhanden)

Zurück Ändern Einzelunternehmensdaten hinzufügen **CID beantragen** Identnummernkorb ⓘ

Nach Betätigen des Buttons „CID beantragen“ gelangen Sie auf die Maske „**CID Beantragen**“.

Weiters finden Sie am Beginn der Maske „CID Beantragen“ den Hinweis auf die Kostenverrechnung.

Bitte beachten Sie, dass für ausländische Einheiten im Normalfall keine CID vergeben wird. Die CID ist im jeweiligen Sitzland zu beantragen. Nähere Infos dazu finden sich im „Überblick über europäische Creditor Identifier“ in den Downloads unter <https://www.oenb.at/meldewesen/meldebestimmungen/stammdaten/creditor-id.html>

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

CID beantragen

Die Vergabe einer CID wird der antragstellenden Bank von der OeNB mit EUR 13,20 (gemäß Kostendeckungsprinzip) verrechnet.

Ident

Ident-Nr.: 20346140

Geschlecht: * männlich

Titel:

Vorname: * Max

Name: * Mustermann

Titel nachgestellt:

Geburtsdatum: * 24.10.1970

Straße: * Otto-Wagner Platz 3

PLZ: * 1090

Ort: * Wien

Land: * AT - Österreich

Creditor ID

SVNR: * 1886 241070

Melderinformation

Interne Kunden-Nr.:

Kommentar:

Zurück

Weiter

Die weiteren Schritte sind analog zur „normalen“ Änderungsmeldung durchzuführen siehe [Änderungsmeldung zu einer Einheit](#).

3.4.4 Einzelunternehmen erfassen

Nicht protokollierte Einzelunternehmen haben dieselbe Identnummer wie die natürliche Person und sind mit der Person untrennbar verbunden, deshalb sind die Daten zu Einzelunternehmen unter dem Menüpunkt Person zu finden.

1. Zuerst muss im Menüpunkt Person mit Name, Geburtsdatum und Land gesucht werden. Führt diese **Suche** zu keinem Suchergebnis so haben Sie mittels Button „**Neu anlegen**“ die Möglichkeit, eine Neumeldung an die OeNB zu erfassen.

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

Suche

Enthält natürliche Personen aus dem In- und Ausland (ggf. inkl. deren nicht protokollierte Einzelunternehmen).

Name: *	Vorname:	Geburtsdatum: *
<input type="text" value="Mustermann"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="10.10.1975"/>
Land: *		
<input type="text" value="AT - Österreich"/>		

Suchergebnis

Ihre Suche führte leider zu keinem Ergebnis.

2. Nach Betätigen des Buttons „Neu anlegen“ gelangen Sie auf die „**Erfassungsmaske**“ wo Sie die mit „*“ gekennzeichneten Mussfelder jedenfalls befüllen müssen.

Im Block Einzelunternehmen müssen Sie die Checkbox „**Einzelunternehmen hinzufügen**“ aktivieren. Es öffnen sich dadurch zusätzliche Felder zur Befüllung der Daten zum Einzelunternehmen. Für das Einzelunternehmen ist auch die Erfassung des NACE erforderlich!

Einzelunternehmen

Einzelunternehmen hinzufügen:

Firmenname: * Werbeagentur Mustermann

Straße: * Garelligasse 89

PLZ: * 1090

Ort: * Wien

Land: * AT - Österreich

Klassifikation

NACE: * M73110 - Werbeagenturen

E-VGR Sektor: 1400A - Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer)

Nachdem Sie alle Daten erfasst haben, betätigen Sie den Button „**Weiter**“ und gelangen damit auf die „Bestätigungsmaske“.

Die weiteren Schritte sind analog zur „normalen“ Neuanlage durchzuführen siehe [Neumeldung einer Einheit \(= ID.Nr. Anforderung\)](#)

3. Führt Ihre **Suche** nach einer Person zu einem Treffer, kommen Sie mittels **Anklicken der Ident-Nr.** im Suchergebnis auf die **Detailansicht** der Einheit.
 - a) Sollte bereits ein Einzelunternehmen für diese Einheit vorhanden sein, so finden Sie im Block „**Einzelunternehmen**“ die gewünschte Information.

Ident / Einzel-Ident / Personen

Detailansicht

Ident	
Ident-Nr.:	20346182
Geschlecht:	weiblich
Vorname:	Mia
Name:	Mustermann
Geburtsdatum:	10.10.1975
Adresse:	Otto-Wagner Platz 3 1090 Wien
Bundesland:	Wien
Land:	AT - Österreich

Creditor ID	
CID:	(nicht vorhanden)

Einzelunternehmen	
Firmenname:	Werbeagentur Mustermann
Adresse:	Garelligasse 89 1090 Wien
Bundesland:	Wien
Land:	AT - Österreich

Klassifikation	
NACE:	M73110 - Werbeagenturen
E-VGR Sektor:	1400A - Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer)
Depotgruppe:	D17 - sonstige private Haushalte

Zurück **Ändern** Identnummernkorb 

Sollten Sie Änderungen zu den Daten der Person oder zum Einzelunternehmen vornehmen wollen, so verwenden Sie dafür den Button „Ändern“.

Die weiteren Schritte sind analog zur „normalen“ Änderungsmeldung durchzuführen siehe [Änderungsmeldung zu einer Einheit](#).

- b) Sollte bei der betreffenden Einheit noch kein Einzelunternehmen vorhanden sein, so können Sie mittels Button „Einzelunternehmensdaten hinzufügen“ die Daten des Einzelunternehmens erfassen.

[Ident](#) / [Einzel-Ident](#) / [Personen](#)

Detailansicht

Ident	
Ident-Nr.:	20346140
Geschlecht:	männlich
Vorname:	Max
Name:	Mustermann
Geburtsdatum:	07.10.1971
Adresse:	Otto-Wagner Platz 3 1090 Wien
Bundesland:	Wien
Land:	AT - Österreich

Zurück

Ändern

Einzelunternehmensdaten hinzufügen

Identnummernkorb



Nach Klicken auf den Button „Einzelunternehmensdaten hinzufügen“ öffnet sich die „**Änderungsmaske**“ und Sie können die Daten zum Einzelunternehmen im Block „Einzelunternehmen“ ergänzen.

Ident / Einzel-Ident / Personen

Daten ändern

Ident	
Ident-Nr.:	20346140
Geschlecht:	männlich
Vorname:	Max
Name:	Mustermann
Geburtsdatum:	07.10.1971
Adresse:	Otto-Wagner Platz 3 1090 Wien
Land:	AT - Österreich

Einzelunternehmen

Firmenname: *	<input type="text"/>
Straße: *	<input type="text"/>
PLZ: *	<input type="text"/>
Ort: *	<input type="text"/>
Land: *	AT - Österreich

Klassifikation

NACE: *	Auswahl
E-VGR Sektor:	1400A - Selbständigenhaushalte (mit u.ohne Arbeitnehmer)

Melderinformation

Interne Kunden-Nr.:	<input type="text"/>
Kommentar:	<input type="text"/>

Zurück Weiter





Die weiteren Schritte sind analog zur „normalen“ Änderungsmeldung durchzuführen siehe [Änderungsmeldung zu einer Einheit](#).


3.4.5 Beenden einer Einheit

Wollen Sie eine Einheit (z.B. ausländ. Unternehmen, etc.) infolge Beendigung des Geschäftsbetriebes oder Fusion beenden, so können Sie das mittels Geschäftsfall „Ändern“ erfassen.

1. Mittels Suche mit ID.Nr. wechseln Sie direkt in die Detailansicht der Einheit.
2. Durch Anklicken des Buttons „**Ändern**“ wechseln Sie zur „**Änderungsmaske**“.
3. Zum Beenden der Einheit aktivieren Sie die Checkbox „**Beenden**“. Zusätzlich können Sie das Datum, zu dem die Einheit beendet werden soll, angeben. Im Falle einer Fusion/Verschmelzung können Sie die ID.Nr. des Nachfolgers angeben.
4. Die weiteren Schritte sind analog zur „normalen“ Änderungsmeldung durchzuführen siehe [Änderungsmeldung zu einer Einheit](#).

Daten ändern

Ident	
Ident-Nr.:	1174339
Art der Einheit: *	Unternehmen
Ausl. Firmenbuch-Nr.: *	HRB75534 
Ausl. Steuer-Nr.:	
Amtsgericht: *	München 
Name: *	BSH Hausgeräte GmbH
Straße: *	Carl-Wery-Straße 34
PLZ: *	81739
Ort: *	München
Land: *	DE - Deutschland
Rechtsform: *	DE-GMBH - DE - GmbH - Gesellschaft mit beschränkter Haftung 

Beenden	
Beenden:	<input checked="" type="checkbox"/>
Beendet ab:	TT.MM.JJJJ
Ident-Nr. des Nachfolgers:	

3.4.6 Fremdschlüssel

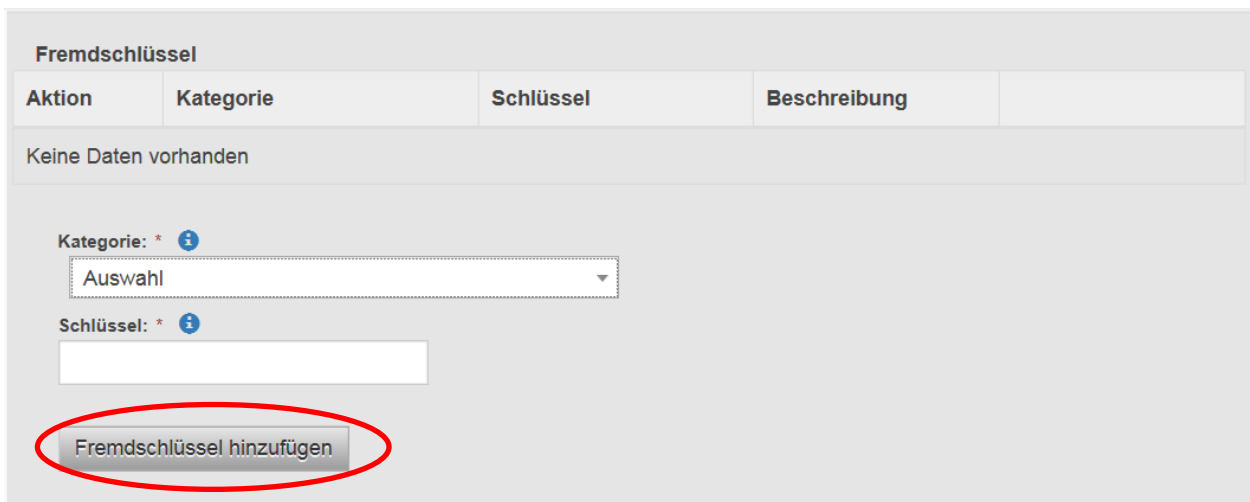
AnaCredit verlangt zur eindeutigen Identifizierung von Counterparties die Meldung von „**National Identifier**“. Zu diesem Zwecke wurde von der EZB eine Liste zur Verfügung gestellt, die je Land die zulässigen Arten von Identifiern vorgibt inkl. einem Ranking, in welcher Reihenfolge diese bevorzugt zu melden sind.

Unter https://www.ecb.europa.eu/stats/money_credit_banking/anacredit/html/index.en.html findet sich unter dem Menüpunkt „Annexes“ eine „List of national identifiers“ zum Download. In dieser Liste finden sich - neben den zulässigen Arten von Identifiern - auch Hinweise betreffend der zulässigen Formate sowie Links zu Registern, wo die jeweiligen Identifier abrufbar sind. Bei Eingabe der Fremdschlüssel werden diese Formate geprüft.

Für Nicht-AnaCredit-Länder (derzeit alle Länder außerhalb der EU) sind ebenfalls neue Schlüssel definiert worden, diese beginnen mit GEN_, vereinzelt gibt es aber auch für Nicht-AnaCredit-Länder genau vorgegebene Schlüssel.

3.4.6.1 Erfassung von Fremdschlüsseln

Zur Umsetzung dieser Anforderung finden Sie bei Neuanlage oder Änderung von Einheiten den Block Fremdschlüssel.



1. Wählen Sie aus der Liste „Kategorie“ die entsprechende Kategorie des Fremdschlüssels aus.
2. Erfassen Sie den Schlüssel im angegebenen Format.
3. Durch Anklicken des Buttons „Fremdschlüssel hinzufügen“ wird der erfasste Schlüssel in die Fremdschlüssel-Tabelle übernommen. Es ist möglich, mehr als einen Schlüssel zu erfassen, indem Sie die Schritte eins bis drei wiederholen.
4. Fahren Sie mit der Erfassung der restlichen Felder wie gewohnt fort.

Sonderfall Deutschland:

Im Falle von Einheiten in Deutschland ist zusätzlich zur Kategorie und dem Schlüssel auch das entsprechende **Amtsgericht** auszuwählen.

Fremdschlüssel

Aktion	Kategorie	Schlüssel	Beschreibung
Keine Daten vorhanden			

Kategorie: * ⓘ

Amtsgericht: * ⓘ

Schlüssel: * ⓘ

"HRB" + 1-6 Ziffern + 0-3 Großbuchstaben

Fremdschlüssel hinzufügen

3.4.6.2 Korrektur fehlerhafter Erfassungen

Solange die Meldung noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die von Ihnen fehlerhaft erfassten Fremdschlüssel löschen.

Drücken Sie dazu den Button „**Löschen**“ beim entsprechenden Schlüssel in der Tabelle und erfassen Sie anschließend den Fremdschlüssel neu.

Fremdschlüssel

Aktion	Kategorie	Schlüssel	Beschreibung
Neuanlage	IT_CF_CD	22569874312	<div style="border: 2px solid red; border-radius: 50%; padding: 5px; display: inline-block;">Löschen</div>

Kategorie: * ⓘ

Schlüssel: * ⓘ

Beschreibung: * ⓘ

Fremdschlüssel hinzufügen

3.4.6.3 Ändern bestehender Fremdschlüssel

Ist bei einer Einheit ein Fremdschlüssel bereits vorhanden, ist dieser aber Ihrer Meinung nach nicht korrekt, so ist der bestehende Fremdschlüssel auf der **Änderungsmaske** mittels Button „Beenden“ zu beenden und ein neuer Schlüssel zu erfassen.

Fremdschlüssel				
Aktion	Kategorie	Schlüssel	Beschreibung	
	GEN_TAX_CD	44444445		Beenden
	GEN_OTHER_CD	778889	ffff	Beenden

Kategorie: * ⓘ

Auswahl ▼

Schlüssel: * ⓘ

Fremdschlüssel hinzufügen

3.4.6.4 Verwendung der Kategorie „Sonstiger Fremdschlüssel“

Grundsätzlich sind die von den AnaCredit-Ländern vorgegebenen genau spezifizierten Kategorien von Fremdschlüsseln zu verwenden und dies möglichst unter Berücksichtigung des vorgegebenen **Rankings** (d.h. eine Schlüsselkategorie mit dem Ranking 1 ist bevorzugt zu melden). Sollte eine Einheit aber über keinen dieser vorgegebenen Schlüsselkategorien verfügen, aber über eine andere Art von Identifier, so stehen folgende Kategorien zur Verfügung:

- Sonstiger Fremdschlüssel
- Sonstige Steuernummer
- Sonstige Firmenbuchnummer

Beispiele:

Italien hat den Tax Code IT_CF_CD, daher darf für die Erfassung der Steuernummer nur diese Kategorie ausgewählt werden, nicht jedoch „Sonstige Steuernummer“, außer es handelt sich tatsächlich um eine anderen Steuernummer z.B. VAT. Aufgrund des Rankings 1 beim Code IT_CF_CD soll allerdings diese Steuernummer gemeldet werden und nicht eine andere.

Ungarn hat den Firmenbuch Code (Trade register number) HU_CEG_CD, daher darf nur dieser für die Erfassung der Firmenbuchnummer gewählt werden, nicht jedoch „Sonstige Firmenbuchnummer“.

Verfügt eine Einheit über keine der angeführten Fremdschlüsselkategorien, ist allerdings eine andere Registernummer bekannt (z.B. Stiftungsregister), so kann diese Nummer unter **„Sonstiger**

Fremdschlüssel“ erfasst werden, allerdings ist dann auch eine **Beschreibung** anzugeben, um welche Art von Nummer bzw. um welches Register es sich handelt.

Aktion	Kategorie	Schlüssel	Beschreibung	
Fremdschlüssel				
Kategorie: * ⓘ Sonstiger Fremdschlüssel - Sonstiger Fremdschlüs... ▾				
Schlüssel: * ⓘ <input type="text"/>				
Beschreibung: * ⓘ <input type="text"/>				
<input type="button" value="Fremdschlüssel hinzufügen"/>				

Zur Unterstützung bei der Erfassung von Fremdschlüsseln werden Ihnen – abhängig vom Land – im Block **Links zu ausl. Registern** die jeweils bekannten Firmenbuchlinks angezeigt. Informationen dazu finden Sie auch unter der von der EZB veröffentlichten List of national Identifiers unter https://www.ecb.europa.eu/stats/money_credit_banking/anacredit/html/index.en.html

Links zu ausl. Registern	
Handelsregister Deutschland	
Firmenwissen.de	
Melderinformation	
Interne Kunden-Nr.:	<input type="text"/>
Kommentar:	<input type="text"/>
<input type="button" value="Zurück"/>	<input type="button" value="Weiter"/>

3.4.7 Qualitätsstufe NACE

Für alle Einheiten, für die ein NACE gemeldet werden muss, muss auch eine Qualitätsstufe geschickt werden. Insbesondere bei unterschiedlichen NACE Einstufungen von mehreren Meldern wird die Qualitätsstufe seitens der OeNB verwendet, um eine qualitativ hochwertigere „Gesamtsicht“ zu berechnen.

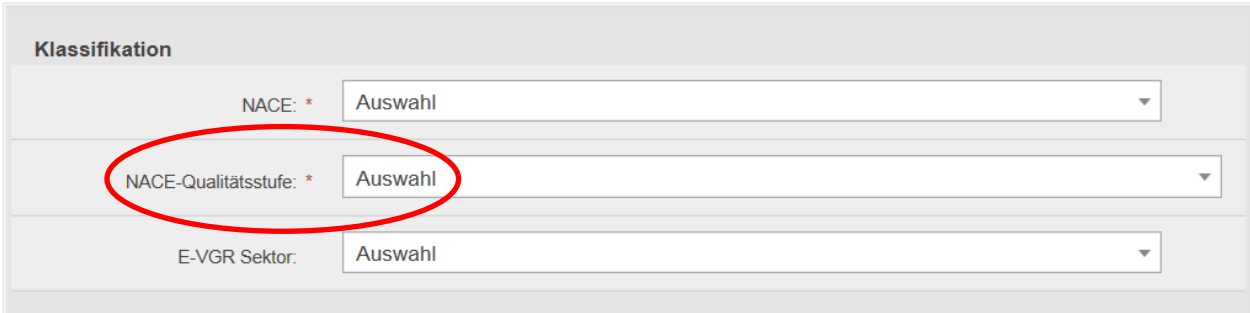
Die Qualitätsstufen sind wie folgt definiert:

Qualitätsstufe	Beschreibung
A (hohe Qualität)	Der übermittelte NACE-Code beschreibt die Hauptbranche des Unternehmens. Der NACE-Code wurde anhand einer Bilanz- und/oder Risikoanalyse qualitätsgesichert, die nicht älter als 3 Jahre ist. Diese Qualitätsstufe kann weitere Prozesse bei der EZB und/oder bei der Statistik Austria auslösen. Diese Ausprägung soll daher nur geschickt werden, wenn der zu dieser Einheit übermittelte NACE Code mit Sicherheit richtig ist.
B (mittlere Qualität)	Der übermittelte NACE-Code beschreibt die Hauptbranche des Unternehmens. Der NACE Code wurde <u>nicht</u> mittels Bilanz- und/oder Risikoanalyse qualitätsgesichert, wird jedoch für bankinterne Zwecke verwendet und der NACE-Code ist mit hoher Wahrscheinlichkeit korrekt.
C (niedrige Qualität)	Der übermittelte NACE-Code beschreibt die Hauptbranche des Unternehmens. Der NACE Code ist eine „ Ersteinschätzung “. Der NACE-Code wurde ausschließlich für Meldezwecke vergeben oder nur geschätzt. Die Richtigkeit der NACE Einschätzung ist ungewiss.
D (Nebenbranche)	Der übermittelte NACE-Code beschreibt die Nebentätigkeit des Unternehmens. Die Qualität dieses NACE-Codes ist für die OeNB irrelevant. Für Statistiken ist immer die Hauptbranche von Relevanz. Die OeNB wird den übermittelten NACE-Code nicht weiter in den OeNB Stammdaten berücksichtigen. ¹

¹ Beispiel für Nebenbranche: Wenn das Bankgeschäft mit der Kantine (NACE I 56.290) der OMV AG vorliegt, kann beim Melder der NACE-Code für das Kantinengeschäft eingetragen sein. Die OMV AG ist aber mit dem NACE „M 70.100“ klassifiziert. Melder kann bei diesem Beispiel den NACE Code „I 56.290“ mit der Qualitätsstufe „D“ übermitteln falls die Hauptbranche nicht geführt wird.

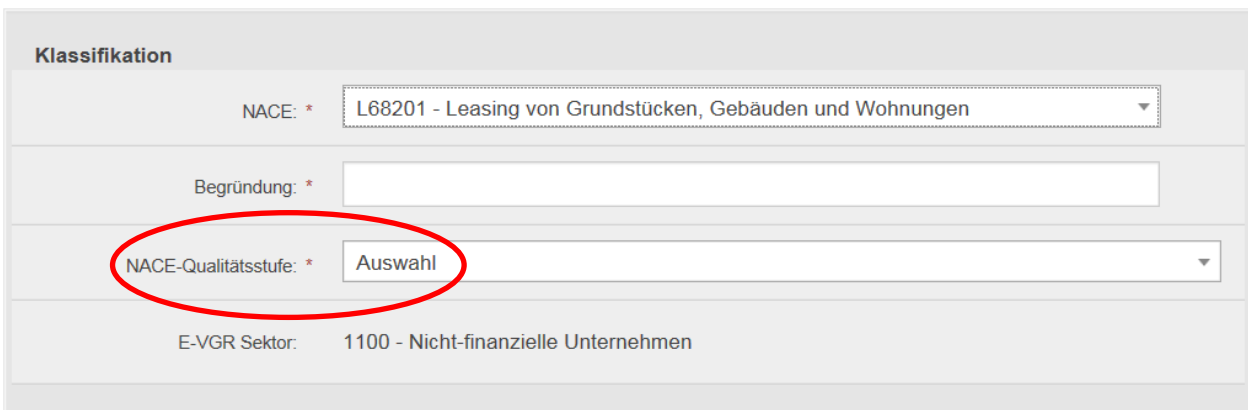
3.4.7.1 Erfassung der Qualitätsstufe

Bei **Neuanlage** einer Einheit sind im Block Klassifikation somit der NACE und die NACE-Qualitätsstufe zu erfassen:



Klassifikation	
NACE: *	Auswahl
NACE-Qualitätsstufe: *	Auswahl
E-VGR Sektor: *	Auswahl

Bei **Änderung** eines NACE sind sowohl eine Begründung für die Änderung des NACE als auch die Qualitätsstufe für den erfassten NACE anzugeben:



Klassifikation	
NACE: *	L68201 - Leasing von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
Begründung: *	
NACE-Qualitätsstufe: *	Auswahl
E-VGR Sektor: *	1100 - Nicht-finanzielle Unternehmen

3.4.8 KMU-Attribute

Gemäß der in der AnaCredit-Verordnung vorgesehenen Wahlrechte sind KMU-Kennzeichen und KMU-Attribute nur für Einheiten zu melden, die in AnaCredit die Rolle des Schuldners eines am oder nach dem 1. September 2018 begebenen Instruments einnehmen und die in einem „Reporting Member State“ ihren Sitz haben. „Reporting Member States“ umfassen derzeit alle Euro-Länder.

Hinsichtlich des KMU-Kennzeichens gibt es insofern eine Erleichterung für die Melder, als sie dieses an die OeNB übermitteln dürfen aber nicht müssen; wird das KMU-Kennzeichen nicht übermittelt, nimmt die OeNB die Berechnung des KMU-Kennzeichens aufgrund der ihr vorliegenden Daten (der zwingend zu meldenden KMU-Attribute und sonstiger Datenquellen) selbst vor.

Details zur Berechnung der einzelnen Attribute entnehmen Sie bitte der DV Schnittstellen- und fachlichen Beschreibung der SSD-Meldung zu finden in den Downloads unter <https://www.oenb.at/Statistik/Meldewesen/Meldebestimmungen/Stammdaten/standardisierte-stammdaten-meldung.html>

Folgende **Ausprägungen** können für das KMU-Kennzeichen übermittelt werden:

Code	Bezeichnung	Beschreibung
A	Kleinstunternehmen	Weniger als 10 Personen und mit einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanz von maximal 2 Mio. EUR
B	kleines Unternehmen	Weniger als 50 Personen und mit einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanz von maximal 10 Mio. EUR
C	mittleres Unternehmen	Weniger als 250 Personen und mit einem Jahresumsatz von maximal 50 Mio. EUR oder einer Jahresbilanzsumme von maximal 43 Mio. EUR
D	kein KMU	250 oder mehr Personen oder Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. EUR und eine Jahresbilanzsumme von mehr als 43 Mio. EUR
E	nicht zuordenbar	Diese Ausprägung kann übermittelt werden, wenn nicht ausreichend Daten vorhanden sind, um ein KMU-KZ zu berechnen. Ausprägung „E“ soll ausschließlich dann übermittelt werden, wenn versucht wurde ein KMU-KZ zu errechnen, jedoch die vorhandenen KMU-Attribute nicht ausreichen, um ein KMU-KZ eindeutig festzustellen. Wenn gar keine KMU-Attribute vorhanden sind und deshalb auch kein KZ errechnet werden konnte, soll Ausprägung „E“ <u>nicht</u> übermittelt werden (Leermeldung). Für ausgenommene Einheiten (wie beispielsweise inländische Gemeinden oder Vereine), für die keine KMU-Attribute und kein KMU-KZ zu übermitteln sind, ist das KMU Kennzeichen gar nicht zu übermitteln.

Bei Meldung der KMU-Attribute ist jedenfalls ein **Stichtag** zu übermitteln. Dieser Stichtag entspricht dem Bilanzstichtag des Unternehmens. Sofern das Unternehmen im österreichischen Firmenbuch protokolliert ist, wird der übermittelte Stichtag gegen den im Firmenbuch eingetragenen Bilanzstichtag geprüft.

3.4.8.1 Anzeige der KMU-Attribute

Unter „**KMU laut OeNB**“ wird das von der OeNB auf Basis aller zur Verfügung stehender Daten berechnete KMU-KZ angezeigt. Dieses wird einmal täglich neu berechnet, daher sind mögliche Änderungen aufgrund von neuen Attributen erst am nächsten Tag ersichtlich!

KMU laut OeNB	
KMU-KZ:	D - kein KMU
Stichtag:	31.12.2016

KMU laut Melder				
Stichtag	Bilanzsumme	Jahresumsatz	Mitarbeiter	KMU-KZ
31.12.2016	25.000.000	170.000.000	4.321	D - kein KMU
31.12.2015	24.000.000	160.000.000	3.210	D - kein KMU
31.12.2014	22.000.000		1.234	B - kleines Unternehmen

Unter „**KMU laut Melder**“ sind nur jene Attribute zu sehen, die von Ihrem Institut via StammWeb oder SSD an die OeNB übermittelt wurden, d.h. diese Attribute werden melderspezifisch angezeigt.

3.4.8.2 Erfassung der KMU-Attribute

Bei Neuanlage oder Änderung einer Einheit können im Block „KMU laut Melder“ das KMU-KZ sowie die Bilanzsumme, der Jahresumsatz und die Mitarbeiter erfasst werden.

Möchten Sie Daten zu mehreren Bilanzstichtagen erfassen, so müssen diese nacheinander eingegeben werden.

KMU laut Melder

Aktion	Stichtag	Bilanzsumme	Jahresumsatz	Mitarbeiter	KMU-KZ
Keine Daten vorhanden					

Stichtag: *

KMU-KZ:

Bilanzsumme:

Jahresumsatz:

Mitarbeiter:

Durch Klicken auf den Button „**KMU hinzufügen**“ werden die Daten des jeweiligen Stichtages in die Tabelle übernommen.

KMU laut Melder

Aktion	Stichtag	Bilanzsumme	Jahresumsatz	Mitarbeiter	KMU-KZ
Neuanlage	31.12.2016	190.000.000	500.000.000	160	<input style="border: 2px solid red; border-radius: 50%; padding: 5px 15px;" type="button" value="Löschen"/>

Stichtag: *

KMU-KZ:

Bilanzsumme:

Jahresumsatz:

Mitarbeiter:

Ist bei der Erfassung ein Fehler passiert, so kann der Stichtag mit dem Button „**Löschen**“ wieder entfernt werden und der Stichtag ist neu zu erfassen.

Es können auch nur einzelne KMU-Attribute je Stichtag erfasst werden. Keinesfalls dürfen Fantaziezahlen oder Defaultwerte (z.B. 9999999) gemeldet werden. Wenn ein KMU-Attribut nicht bekannt ist, dann muss das Feld leer gelassen werden.

3.4.8.3 Ändern von KMU-Attributen

Bereits an die OeNB gemeldete Attribute können nicht bearbeitet werden. Sind diese fehlerhaft, so ist der gesamte Stichtag mittels Button „**Beenden**“ zu entfernen und der Stichtag mit den korrigierten Werten neu zu erfassen.

KMU laut Melder						
Aktion	Stichtag	Bilanzsumme	Jahresumsatz	Mitarbeiter	KMU-KZ	
	31.12.2016	25.000.000	170.000.000	4.321	D	Beenden
	31.12.2015	24.000.000	160.000.000	3.210	D	Beenden
	31.12.2014	22.000.000		1.234	B	Beenden

Stichtag: * KMU-KZ:

Bilanzsumme: Jahresumsatz:

Mitarbeiter:

Irrtümlich beendete Stichtage können durch den Button „**Wiederherstellen**“ wieder hergestellt werden.

KMU laut Melder

Aktion	Stichtag	Bilanzsumme	Jahresumsatz	Mitarbeiter	KMU-KZ	
Beenden	31.12.2016	25.000.000	170.000.000	4.321	D	Wiederherstellen
	31.12.2015	24.000.000	160.000.000	3.210	D	Beenden
	31.12.2014	22.000.000		1.234	B	Beenden

Stichtag: *

KMU-KZ:

Bilanzsumme:

Jahresumsatz:

Mitarbeiter:

3.4.9 Status of legal proceedings

AnaCredit sieht die Meldung von Insolvenzinformationen für Kreditnehmer aus **AnaCredit-Länder** vor, die zumindest einen Kredit ab 1.9.2018 aufgenommen haben. Für inländisch protokollierte Unternehmen bezieht die OeNB diese Information direkt vom Firmenbuch, sodass der „Status of legal proceedings“ nur für die anderen AC-relevanten inländischen Einheiten sowie für alle ausländischen Einheiten aus AC-Länder zu melden ist.

Folgende Ausprägungen sind zu melden:

Status of legal proceedings	Description
No legal actions taken	is reported if no legal actions have been taken concerning the solvency or indebtedness of a counterparty
Under judicial administration, receivership or similar measures	is reported if any proceedings have been taken involving the intervention of a judicial body or similar aimed at reaching a refinancing agreement among the creditors, with the exception of any bankruptcy or insolvency proceedings
Bankruptcy/insolvency	is reported if collective and binding bankruptcy or insolvency proceedings under judicial control have taken place which entail the partial or total divestment of a counterparty and the appointment of a liquidator
Other legal measures	is reported if legal measures other than those already specified have been applied in relation to the counterparty

Für inländische Einheiten gilt folgendes Mapping:

No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
Aufhebung des Sanierungsverfahren Fortsetzung der Gesellschaft Aufhebung der Geschäftsaufsicht (§ 90 Abs. 1 BWG)	Eröffnung des Sanierungsverfahrens (§ 167 Abs. 1 und 2 IO) Einstweilige Vorkehrung (§ 73 IO) Anordnung der Geschäftsaufsicht über Kreditinstitute (§ 83 BWG) Anordnung von Frühinterventionsmaßnahmen auf Kreditinstitute (§ 44 BaSAG) Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen auf Kreditinstitute (§§ 50, 116 BaSAG)	Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§§ 66 - 70 IO) Abänderung der Bezeichnung "Sanierungsverfahren" auf "Konkursverfahren" (§ 167 Abs. 3 IO) Nichteröffnung Insolvenzverfahren = Abweisung des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels kostendeckenden Vermögens (§ 71b IO) Nichtigkeit des Sanierungsplans und Wiederaufnahme des Insolvenzverfahrens (§ 158 Abs. 2 IO) Aufhebung des Insolvenzverfahrens (§§ 123 - 123b, 139, 152b IO)	Exekutionstitel (§§ 1, 2 EO) Exekution zur Sicherstellung (§§ 370, 371 EO) Einstweilige Verfügung (§ 379 EO)

Eine Tabelle zur Zuordnung von Insolvenzinformationen für AnaCredit-Länder finden Sie im Anhang 2.

„**No legal actions taken**“ wird defaultmäßig vorgegeben, d.h. liegt keine Insolvenz vor, so muss hier nichts gemeldet werden.

Die Ausprägung „**other legal measures**“ umfasst vollstreckbare Exekutionstitel aus bilateralen Rechtsverfahren zwischen Gläubiger und einem Schuldner nach bürgerlichem Recht (nicht Insolvenzrecht!) inkl. in diesem Zusammenhang als Vorstufe zum Exekutionstitel selbst vom Gericht

ausgesprochener einstweilige Verfügungen (siehe Tabelle). Sind diese Rechtsverfahren abgeschlossen, so ist das Kennzeichen wieder zu entfernen (inkl. Datum der Beendigung).

Die Information über diese bilateralen Rechtsverfahren werden melderspezifisch abgebildet, d.h. nur der Melder selbst sieht diese in StammWeb.

Liegt eine Insolvenz vor (Ausprägungen „under judicial administration“ od. „bankruptcy“) so ist diese zu melden und zieht über „other legal measures“.

3.4.9.1 Erfassung von Status of legal proceedings

Bei Neuanlage oder Änderung einer Einheit kann im Block „Legal proceedings“ die entsprechende Insolvenzinformation erfasst werden.

Legal proceedings

Status of legal proceedings:

Date of initiation:

„No legal actions taken“ wird defaultmäßig vorgegeben, d.h. liegt keine Insolvenz vor, so muss hier nichts gemeldet werden.

Bei Meldung von „Under judicial administration“ oder „Bankruptcy/insolvency“ ist jedenfalls das Datum (**Date of initiation of legal proceedings**) anzugeben, d.h. es muss angegeben werden, ab wann diese Ausprägung gültig ist.

3.4.9.2 Änderung Status of legal proceedings

Unter „Daten ändern“ können bestehende Insolvenzinformationen bearbeitet werden. Bei jeder Änderung der Ausprägung ist das entsprechende Datum anzugeben, ab wann diese Änderung gültig ist.

Legal proceedings


Status of legal proceedings:

Date of initiation: *

Legal proceedings

Status of legal proceedings:

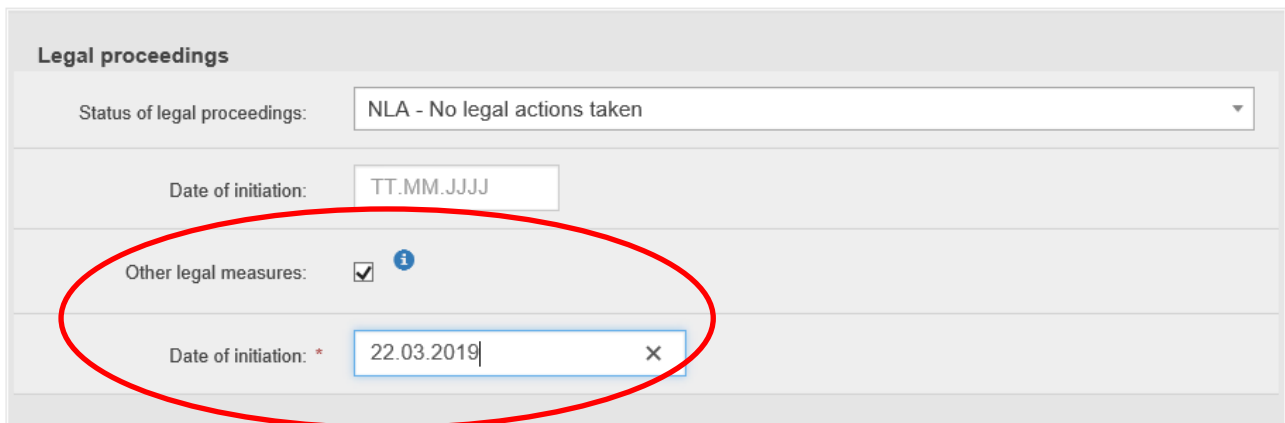
Date of initiation: *



Wird eine Insolvenz wieder aufgehoben, so ist „No legal actions taken“ inkl. „Date of initiation“ zu melden.

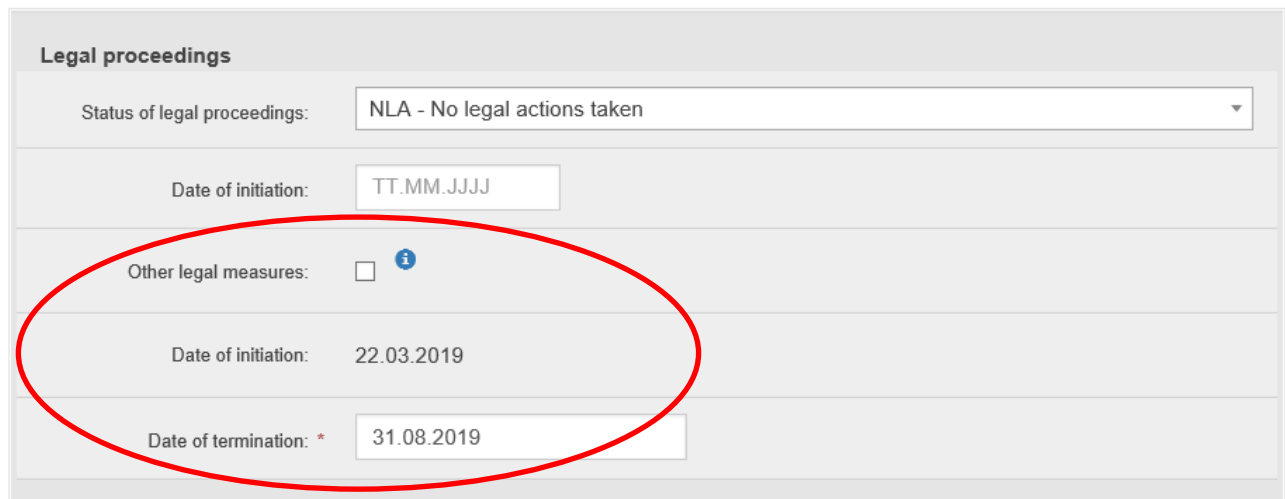
Bitte beachten Sie, dass bei Aufhebung Konkursverfahren erst mit Fortsetzungsbeschluss der Status auf „no legal actions taken“ zu setzen ist.

Zur Meldung von „other legal measures“ ist die Checkbox anzuhaken und das Datum der Rechtswirksamkeit zu erfassen.



The screenshot shows a form titled "Legal proceedings". The "Status of legal proceedings" is set to "NLA - No legal actions taken". The "Date of initiation" field is empty with a placeholder "TT.MM.JJJJ". The "Other legal measures" checkbox is checked, and an information icon is visible next to it. Below this, the "Date of initiation" field is filled with "22.03.2019" and has a clear button (X). A red oval highlights the "Other legal measures" checkbox and the "Date of initiation" field.

Ist dieses Rechtsverfahren abgeschlossen, so ist das Kennzeichen durch Deaktivieren der Checkbox wieder zu entfernen (inkl. Datum der Beendigung).



The screenshot shows the same "Legal proceedings" form. The "Status of legal proceedings" remains "NLA - No legal actions taken". The "Date of initiation" field is empty with a placeholder "TT.MM.JJJJ". The "Other legal measures" checkbox is now unchecked, and the information icon is still present. Below this, the "Date of initiation" field is filled with "22.03.2019". A new "Date of termination" field is present, filled with "31.08.2019". A red oval highlights the "Other legal measures" checkbox, the "Date of initiation" field, and the "Date of termination" field.

3.5 Gruppen verbundener Kunden

Nähere Informationen zur Meldung der Gruppen verbundener Kunden finden Sie im Handbuch unter den Downloads im Hilfebereich von StammWeb oder auf der homepage unter [Handbuch GvK](#)

3.6 Meine Bank

Aufgrund des § 74 Abs. 2 BWG haben

- (CRR-)Kreditinstitute,
- CRR-Kreditinstitute aus Mitgliedstaaten, die in Österreich gemäß § 9 Abs. 1 BWG über eine Zweigstelle tätig werden,
- Zahlungsinstitute nach §7 Abs.1 ZaDiG,
- E-Geldinstitute nach § 3 Abs.1 E-GG

die Stammdatenmeldung zu erstatten.

Erhebung von:

- Hauptanstalt
- Organe
- Beschäftigte (Jahresmeldung)
- Sonstige Kreditinstitute
- Vollkonsolidierungspflichtige ausländische Kreditinstitute
- Risikodaten

Alle wirksamen Veränderungen der Stammdaten, die im Rahmen dieser Meldungen erhoben werden, sind umgehend zu melden.

Sämtliche Informationen zu dieser Stammdatenmeldung sowie ein Handbuch für den Menüpunkt „Meine Bank“ finden Sie unter den Downloads im Hilfebereich von StammWeb oder auf der homepage unter [Stammdaten zu Kredit-, Zahlungs- und E-Geldinstituten](#)

3.7 Interne Wertpapiere (IWP)

Die Stammdatenmeldung für interne Wertpapiere ist zu legen von

- SHSG-Meldepflichtigen für die Wertpapier-Eigenbestände im Konzern, für die keine gültige ISIN existiert,
- allen sonstigen inländischen Depotführern und Nicht-Depotführern, die in ihrem Eigen- oder Kundenbestand ein Wertpapier führen, zu dem keine gültige ISIN existiert,
- allen inländischen Emittenten eines Wertpapiers, zu dem keine gültige ISIN existiert.

Sämtliche Informationen zu dieser Stammdatenmeldung sowie die DV-Schnittstellen- und fachliche Beschreibung der IWP-Meldung finden Sie unter [Interne Wertpapier-Kennnummern](#)

3.8 Service

Im Service-Bereich finden Sie

- Downloads zu
 - Wertpapier/Identnummern/GvK Gruppen-Nummer
 - Firmenbuchnummer/Identnummer/CID
 - Identnummern von österreichischen Gebietskörperschaften
 - Identnummern von Internationalen Organisationen
 - Identnummern von Meldeobjekten
- Kontaktinformationen sowie
- einen Hilfebereich mit diversen Dokumenten

3.8.1 Downloads

Bitte achten Sie auf regelmäßige Aktualisierung in Ihren Systemen! **Die rechtswidrige oder unangemessene Verwendung sowie die Weitergabe der Daten ist untersagt!**

3.8.1.1 Wertpapier/Identnummern/GvK Gruppen-Nummer

Hier haben Sie die Möglichkeit, sich tagaktuell eine Gesamt-Liste mit Wertpapier-Kennnummern und zugehörigen Identnummern der Emittenten downzuloaden. Ist der Emittent Mitglied einer Gruppe verbundener Kunden (GvK), so wird auch die GvK Gruppen-Nummer ausgegeben.

Sollte ein Wertpapier in dieser Datei nicht enthalten sein, so benützen Sie bitte wie bisher die Einzel-Identnummern-Suche bzw. falls erforderlich, senden Sie uns eine Neuanlage über den entsprechenden Menüpunkt (z.B. Unternehmen im Ausland mit der Angabe der ISIN im Kommentarfeld).

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Größe der Datei ein vollständiges Öffnen in Excel nicht möglich ist (es werden nur Teile geladen). Zum Öffnen der Gesamtdatei sind daher andere Programme zu verwenden.

3.8.1.2 Firmenbuchnummer/Identnummer/CID

Hier haben Sie die Möglichkeit, sich tagaktuell eine Gesamt-Liste aller aktiven im österreichischen Firmenbuch protokollierten Unternehmen mit Firmenbuchnummer und zugehörigen Identnummer downzuloaden. Im Falle von protokollierten Zweigniederlassungen wird auch der Firmenbuchnummer-Zusatz (bis zu dreistelligen Zahl) angegeben.

Verfügt das Unternehmen über eine Creditor-ID (CID), so wird diese ebenfalls angegeben. Die Liste stellt keinen Gesamtbestand an österreichischen Creditor-IDs dar, da sie nur protokollierte Unternehmen umfasst und nicht auch andere Arten von Einheiten.

3.8.1.3 Identnummern von österreichischen Gebietskörperschaften

Hier finden Sie den Link zu einer Liste mit Identnummern aller österreichischen Gemeinden, Bundesländer sowie der Republik Österreich.

[Identnummern von österr. Gebietskörperschaften](#)

3.8.1.4 Identnummern von Internationalen Organisationen

Hier finden Sie den Link zu einer Liste der Internationalen Organisation mit Identnummern, Codes für das statistische Land sowie die Bezeichnung.

[Identnummern von Internationalen Organisationen](#)

3.8.1.5 Identnummern von Meldeobjekten

Hier finden Sie den Link zu einer Liste von Meldeobjekten unterteilt nach Meldungsart, welche als Melde-IDs für Meldungen an die OeNB verwendet werden können.

[Identnummern von Meldeobjekten](#)

3.8.2 Kontakt

Bei fachlichen Fragen zur Applikation „StammWeb“ sowie zu Ihrer Meldung wenden Sie sich bitte an StammWeb@oebn.at

Bei technischen Problemen beim Einstieg in die Applikation wenden Sie sich bitte an den IT-Helpdesk unter ims.helpdesk@oebn.at oder Tel. 01 40420-3333.

3.8.3 Hilfe

Hier finden Sie Links und Dokumente zu verschiedenen Themengebieten wie z.B. Handbücher und FAQs.

4 CID

Das SEPA Direct Debit (SDD) Verfahren sieht die verpflichtende Mitgabe einer Identifizierung des Lastschrifteinreichers (Creditor Identifier, CID) im SEPA-Datensatz vor. In Verbindung mit der vom Lastschriftreicher vergebenen und gleichfalls mitzugebenden Mandatsreferenznummer ergibt sich eine eindeutige Identifizierbarkeit eines Mandats, so dass der Debtor eine Mandatsprüfung vornehmen bzw. die Debtor Bank ihm eine solche Leistung anbieten kann.

In Abstimmung mit den österreichischen Banken übernimmt die OeNB die Vergabe und Verwaltung der österreichischen Creditor ID.

4.1 Grundsätzliches

Creditoren (Unternehmen, Vereine, Gemeinden, Privatpersonen, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Eigentümergemeinschaften) bekommen eine eigene/neue Identifikationsnummer. Nicht protokollierte Einzelunternehmen werden über die Person des Eigentümers – analog dem Muster der Privatpersonen – erfasst. Banken benötigen für sich ebenfalls Creditoren-IDs, sind jedoch durch die Firmenbuchnummer eindeutig identifizierbar und können zur Kategorie der Unternehmen gezählt werden².

Der Creditor soll in der Regel beim Registrierungsprozess eindeutig durch zusätzliche Kennzeichen identifiziert werden, damit eine Doppelvergabe verhindert werden kann, wobei es im Verantwortungsbereich der Banken liegt, sich diese Mitgabe durch den Creditor genehmigen zu lassen.

Creditoren, die in Österreich ihren Wohn-/Firmsitz haben, bekommen eine österreichische CID. Wenn ausländische Creditoren bereits eine nationale CID besitzen, so ist diese auch in Österreich zu verwenden. Aufgrund des im Rahmen des Registrierungsprozesses grundsätzlich erforderlichen eindeutigen Kennzeichens ist die vorliegende CID-Lösung in erster Linie für Creditoren mit Sitz in Österreich konzipiert. Es ist vorgesehen, dass Creditoren aus SEPA-Ländern eine Gläubiger-Identifikationsnummer (CID) im Heimatland (Hauptsitz des Unternehmens, Hauptwohnsitz bei Privatpersonen) beantragen. Nur in Einzelfällen wird die Oesterreichische Nationalbank eine CID jedoch auch an ein nicht-österreichisches Unternehmen und Personen vergeben. Eine CID-Vergabe an Unternehmen/Personen aus Deutschland ist jedenfalls nicht vorgesehen, da hier der kostenlose Internet-Service der Deutschen Bundesbank unter <https://extranet.bundesbank.de/scp/> genutzt werden kann.

Aufgrund des fehlenden eindeutigen Kennzeichens bzw. eventuelle unterschiedliche Schreibweisen oder Zeichensatzproblemen besteht hier das Restrisiko einer Doppelvergabe der CID (eine solche Doppelvergabe würde allerdings nicht dem Rule Book widersprechen; Vgl.: EPC016-06, Kap. 4.8.3, S 80).

² Falls die Banktätigkeit auf eine andere Firmenbucheinheit wechselt (zB bei Wechsel einer Sparkasse in eine AG), so ist eine neue CID zu beantragen, da diese immer mit der Firmenbuchnummer verbunden bleibt.

4.2 Kennzeichenkategorien

Folgende eindeutige Kennzeichen sind vorgesehen:

- Protokolierte Unternehmen: Firmenbuchnummer
- Nicht protokollierte Unternehmen und natürliche Personen: Sozialversicherungsnummer (vollständige, inkl. Geburtsdatum, Bsp.: 1234TTMMJJ), im Falle eines nicht protokollierten Unternehmern jene des Eigentümers.
- Vereine: Vereinsregisternummer
- Gemeinden: Gemeindenummer
- Sonstige inländische Creditoren: Hier werden all jene österreichischen Creditoren erfasst, die durch die oben genannten Kategorien nicht abgedeckt werden (z.B. Kammern und Religionsgemeinschaften sofern sie keine eingetragenen Vereine sind und alle übrigen Institutionen der öffentlichen Verwaltung). Ein eindeutiges Kennzeichen fehlt in dieser Kategorie. Allerdings muss die Art der Einheit und eine entsprechende ID (lt. Amtskalender, z.B. Schulnummer) angegeben werden, welche bei der Beantragung überprüft wird. Diese ID sollte im Kommentarfeld näher erläutert werden.

Folgende Arten von Einheiten werden in einen Drop-down Menü zur Auswahl stehen:

Oberlandesgericht, Bildungseinrichtung des Bundes oder der Länder, Abfallwirtschaftsverband, Wasser- und Abwasserverband, Tourismusverband, Sozialversicherungsträger, Religionsgemeinschaft und Sonstige.

Aufgrund des fehlenden eindeutigen Kennzeichens besteht hier das Restrisiko einer Doppelvergabe der CID (eine solche Doppelvergabe würde allerdings nicht dem Rule Book widersprechen; Vgl.: EPC016-06, Kap. 4.8.3, S 80).

- GesnBR: Ein eindeutiges Kennzeichen fehlt in dieser Kategorie. Allerdings müssen alle Mitglieder der Gesellschaft angegeben werden.
- Nicht AT-Einheiten: Auch hier ist ein Kennzeichen einzugeben je nach Art der Einheit (z.B. ausländ. Firmenbuch- oder Steuernummer bei Unternehmen).

4.3 Kriterien für die Vergabe eines Löschungskennzeichen für eine CID durch die OeNB

Im Rahmen eines automatisierten täglichen Abgleichs mit dem Firmenbuch werden (protokolierte) Einheiten mit nicht mehr existenten Firmenbuchnummern bei der CID-Abfrage mit dem Hinweis „Das Unternehmen ist seit DD.MM.YYYY beendet“ versehen. Gemäß den Anforderungen der Banken können solche CIDs jedoch weiterhin für zumindest 13 Monate abgefragt werden.

Erhalten Unternehmen (z.B. im Zuge der Übernahme einer neuen Rechtsform) eine neue Firmenbuchnummer, so muss für diese neue Firmenbuchnummer auch eine neue CID beantragt werden. Wenn die alte Firmenbuchnummer bestehen bleibt, ist auch die diesbezügliche CID weiter aktiv. Sollte die Firmenbuchnummer aber aus dem Firmenbuch gelöscht werden, erscheint beim Abruf der CID ein entsprechender Hinweis („Das Unternehmen ist seit DD.MM.YYYY beendet“).

Bei reinen Namensänderungen (eindeutiges Kennzeichen bleibt gleich), bleibt die CID bestehen. Es liegt in der Verantwortung der jeweiligen Bank, diese Namensänderungen in ihren Systemen zu vollziehen. Seitens der CID-Datenbank gibt es aus Gründen der Aufwandsminimierung in diesem Fall keine Push-Lösung.

Banken haben die Möglichkeit, durch die Eingabe eines Lösch- bzw. Sterbe-Kennzeichens in der Änderungsmaske, die Löschung eines Creditors zu beantragen (z.B. im Falle des Todes einer natürlichen Person). Die Meldungen ergehen direkt an die Fachabteilung der OeNB, welche die Eingabe validiert und eine Änderung der Daten vornimmt.

Protokollierte Einheiten und Gemeinden können von Bank-Sachbearbeitern nicht verändert werden. Auch die Löschung einer protokollierten Einheit oder Gemeinde durch einen Sachbearbeiter ist nicht vorgesehen, diese kann lediglich im Zuge des automatisierten Abgleichs mit dem Firmenbuch bzw. Statistik Austria geschehen.

CIDs zu gelöschten Einheiten müssen noch für mindestens 13 Monate in der Datenbank online abrufbar sein. Es muss sichergestellt sein, dass CIDs von gelöschten Einheiten keinesfalls wieder vergeben werden, da es ansonsten Probleme im Zusammenhang mit Positiv-/Negativlisten geben könnte.

Von der Löschung aus der Online Datenbank unbenommen ist die gesetzliche Aufbewahrungsfrist der Stammdatenhistorie.

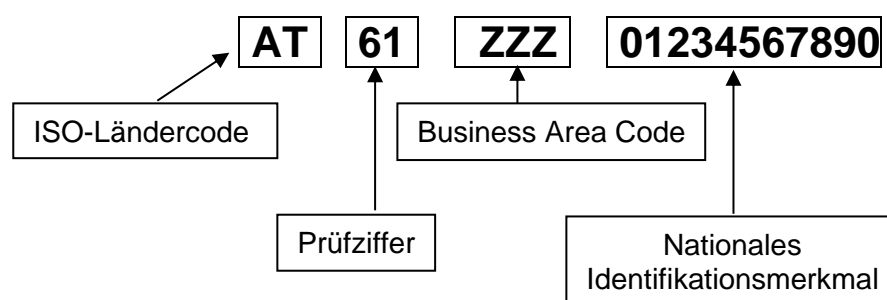
4.4 Aufbau der Creditor ID in Österreich

Entsprechend den Vorgaben des EPC sowie der Vereinbarung im APC hat die CID in Österreich eine Gesamtlänge von 18 Stellen (fix) mit folgendem Aufbau:

Teil	Stellen	Inhalt	Format	Bemerkungen
A	1-2	ISO-Ländercode	zweistellig, alphanumerisch	nur Großbuchstaben: immer Konstante „AT“
B	3-4	Prüfziffer	zweistellig, numerisch	Verwendet wird der gleiche Algorithmus wie bei der IBAN, wird aus den Teilen A und D errechnet. Verfahren:
C	5-7	Business Area Code	dreistellig, alphanumerisch	Wird bei Ausgabe immer mit der Konstante „ZZZ“ belegt und kann vom Antragsteller z. B. zur Kennzeichnung einzelner Geschäftsbereiche beliebig durch alphanumerische Zeichen ersetzt werden; wird nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen.
D	8-18	Nationales Identifikationsmerkmal	elfstellig, numerisch	Erste Stelle: Konstante „0“ Stellen 2-11: Fortlaufende Nummerierung, beginnend mit „1“; mit führenden Nullen auf 11-stelliges nationales Identifikationsmerkmal erweitert. Wertebereich: 0000000001-0999999999

Abbildung 1: Aufbau der CID

Hinweis: Die Festlegung der Konstante „0“ soll die Möglichkeit eröffnen, künftig möglicherweise öffentlich verfügbare andere Identifikationsnummern einzubinden. **Grafisch** stellt sich der Aufbau der Gläubiger-Identifikationsnummer wie folgt dar:



4.5 Beantragung / Abfrage einer CID

Die einzelnen Schritte zur Beantragung einer CID entnehmen Sie bitte [Creditor ID beantragen](#).

Die Applikation prüft, ob alle Pflichtfelder befüllt sind. Falls nicht erscheint eine Fehlermeldung. Falls ja, werden die Daten für die weitere Verarbeitung vorgesehen.

Es erfolgt eine Duplikatsprüfung anhand des eindeutigen Kennzeichens. Ist dem abgefragten eindeutigen Kennzeichen bereits eine CID zugeordnet, so werden die entsprechenden Daten angezeigt.

Besteht der Antrag die Duplikatsprüfung erfolgreich, werden die Datenfelder in der Datenbank strukturiert abgelegt und die CID vergeben. Diese Vergabe folgt keiner besonderen Logik: der zuletzt vergebene nationale Identifikationsteil der CID wird um die Zahl 1 erhöht.

Die CID und die vom Antragsteller befüllten Datenfelder werden dem Antragsteller in Form eines PDF-Dokumentes (welches vom Antragsteller ausgedruckt oder abgespeichert werden kann, das sog. „Datenblatt“) per E-Mail übermittelt. Damit wird dem Sachbearbeiter die erfolgreich vergebene CID mitgeteilt. Das Datenblatt soll dem Creditor mitgegeben werden. Die CID kann nach der erfolgreichen Vergabe in der Datenbank abgefragt werden.

Sollte das Datenblatt nach der erstmaligen Ausstellung nochmals benötigt werden, so kann dieses von berechtigten Usern tagesaktuell online abgefragt und ausgedruckt werden. Das Dokument beinhaltet die jeweils zum Ausgabezeitpunkt aktuellen Daten, das Datum sowie einen Zusatztext (siehe Anhang).

4.6 Suche nach einer vergebenen CID


Es besteht die Möglichkeit anhand einer CID eine Abfrage durchzuführen. Dazu wird die CID in die dafür vorgesehene Maske eingegeben.

Da der Business Area Code (Stelle 5-7 der CID) nicht in die Prüzfiffernberechnung mit einbezogen wird, ist es unerheblich, welche Zeichen an diesen Stellen bei der Suche eingegeben werden (es kann daher auch ein allenfalls angegebener Geschäftsbereich des Creditors bei der Suche eingegeben werden, z.B. beim Kopieren der CID aus einem Zahlungsauftrag). Ausgegeben wird jedoch immer standardmäßig „ZZZ“.

Suche

Hier können Sie nach einer bereits vergebenen CID (Creditor ID) suchen. Im Rahmen der Vorgaben des European Payments Council (EPC) sowie basierend auf der Vereinbarung im Austrian Payments Council (APC) hat die CID in Österreich eine Länge von genau 18 Stellen mit folgendem Aufbau:

Stellen	Inhalt	Format	Bemerkungen
1-2	ISO-Ländercode	zweistellig, alphanumerisch	Nur Großbuchstaben: immer Konstante „AT“
3-4	Prüfziffer	zweistellig, numerisch	Verwendet wird der gleiche Berechnungsalgorithmus wie bei der IBAN; wird aus den Stellen 1-2 sowie 8-18 errechnet
5-7	Business Area Code	dreistellig, alphanumerisch	Wird bei Ausgabe immer mit der Konstante „ZZZ“ belegt und kann vom Creditor, z.B. zur Kennzeichnung einzelner Geschäftsbereiche im Zuge der Auftragserteilung, beliebig durch alphanumerische Zeichen ersetzt werden; wird nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen
8-18	Nationales Identifikationsmerkmal	elfstellig, numerisch	Erste Stelle: Konstante „0“ Stelle: 2-11: Fortlaufende Nummerierung beginnend mit „1“; mit führenden Nullen auf 11 stelliges nationales Identifikationsmerkmal erweitert. Wertebereich: 00000000001 - 09999999999

CID: * 

4.7 Archivierung

Es werden die bei der Antragstellung übermittelten Daten sowie sämtliche verarbeitungsrelevanten Daten archiviert. Die OeNB behält sich das Recht vor, auch nicht erfolgreich abgeschlossene Antragstellungen (z.B. im Falle eines Duplikats) sowie Abfragen mitzuprotokollieren, zu archivieren und im Falle von Streitigkeiten den beiden Streitpartnern zur Verfügung zu stellen.

4.8 Datenschutzaspekte

a) Antragstellung

Die Übertragung der Daten des Antragstellers in die Systeme der Bank erfolgt in einer geschützten Umgebung. Die Antragsdaten werden auf unbestimmte Zeit gespeichert. Hierüber hat die antragstellende Bank den Creditor vor der Antragstellung zu informieren. Die Speicherung der Antragsdaten endet erst mit Löschung. Eine einmal vergebene CID wird – auch wenn sie bereits gelöscht worden ist – kein zweites Mal vergeben (Sperrung auf unbegrenzte Zeit). Dadurch soll verhindert werden, dass diverse Prüfungen der Debitorenseite, welche dem Inhaber der alten CID gelten, ungewollter Weise auf den neuen Inhaber ein und derselben CID angewendet werden.

b) Mitteilung der CID

Die Mitteilung der CID an den Creditor erfolgt mittels des Datenblatts (in deutsch und englisch). Der genaue Inhalt des Datenblatts ist im Anhang ersichtlich, Die SV-Nr. findet sich weder in der Online-Ansicht noch am Datenblatt. Im Falle der Speicherung/des Ausdrucks der Mitteilung, ist die antragstellende Bank für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Anforderungen verantwortlich.

Anhang 1: Das Datenblatt

Datum: DDMMYYYY

Creditor Identifikation

Creditor ID: **AT61 ZZZ 01234567890**

Name:

Straße:

PLZ:

Ort:

Land:

Date: DDMMYYYY

Creditor Identification

Creditor ID: **AT61 ZZZ 01234567890**

Name:

Street:

ZIP code:

City:

Country:

1. Die gegenständliche Creditor Identifikation (kurz: die „CID“) entspricht den Vorgaben des European Payments Councils.
2. Die CID ist ausschließlich als Mittel zum Zweck der eindeutigen Identifizierung des Mandats in Verbindung mit der Mandatsreferenznummer anzusehen. Sie ist insbesondere kein „Gütesiegel“ der Oesterreichischen Nationalbank hinsichtlich der Bonität oder Zuverlässigkeit des Creditors und stellt auch keine formelle Zulassung zum SEPA-Lastschriftverfahren dar. Für die Zulassung zum SEPA-Lastschriftverfahren ist ausschließlich die Hausbank des Creditors zuständig. Die Plausibilitätsprüfung der Daten im Zuge der Antragstellung obliegt der beantragenden Bank, welche diese mit den ihr zur Verfügung stehenden Kundeninformationen überprüfen muss.
3. Im Rahmen der Zahlungsabwicklung erfolgt keine Plausibilisierung der im Datensatz angegebenen CID gegen die Datenbestände der OeNB. Die CID ist zwar verpflichtend im Datensatz des SEPA Direct Debit (SDD) anzugeben, die in die SDD-Abwicklung einbezogenen Banken (Debtor Bank, Creditor Bank, zwischengeschaltete Institute) sind jedoch durch das SDD Rulebook zu keinen Validierungen über die Berechnung der Prüfziffer hinaus verpflichtet.
4. Die Antragstellung für CIDs erfolgt ausschließlich durch die Hausbank des Creditors, eine direkte Beantragung durch den Creditor ist nicht möglich.
5. Im Rahmen der Vorgaben des European Payments Council (EPC) sowie basierend auf einer Vereinbarung im Austrian Payments Council (APC) hat die CID in Österreich eine Gesamtlänge von 18 Stellen (fix) mit folgendem Aufbau:

Stellen	Inhalt	Format	Bemerkungen
1-2	ISO-Ländercode	zweistellig, alphanumerisch	nur Großbuchstaben: immer Konstante „AT“
3-4	Prüfziffer	zweistellig, numerisch	Verwendet wird der gleiche Algorithmus wie bei der IBAN; wird aus den Stellen 1-2 sowie 8-18 errechnet
5-7	Business Area Code	dreistellig, alphanumerisch	Wird bei Ausgabe immer mit der Konstante „ZZZ“ belegt und kann vom Antragsteller z. B. zur Kennzeichnung einzelner Geschäftsbereiche beliebig durch alphanumerische Zeichen ersetzt werden; wird nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen
8-18	Nationales Identifikationsmerkmal	elfstellig, numerisch	Erste Stelle: Konstante „0“ Stelle: 2-11: Fortlaufende Nummerierung beginnend mit „1“; mit führenden Nullen auf elfstelliges nationales Identifikationsmerkmal erweitert. Wertebereich: 0000000001 - 0999999999

1. The Creditor Identification (CID) meets the requirements of the European Payments Council (EPC).
2. The CID should be regarded purely as a means to achieve a clear identification of the mandate in connection with the mandate reference number. In particular, it does not represent a “quality seal” given by the Oesterreichische Nationalbank in respect of the creditworthiness or reliability of the creditor, and it does not represent a formal admission to the SEPA direct debit system. The creditor’s bank is solely responsible for authorizing the creditor to participate in the SEPA direct debit system. The plausibility check of the data during the application is the responsibility of the applicant bank, which has to cross-check them/the data against the customer information in its possession.
3. In the payment processing, no plausibility check of the CID given in the data set is made against the OeNB’s data. Although the CID must be given in the data set of the SEPA Direct Debit (SDD), the banks involved in the SDD processing (debtor bank, creditor bank, intermediary institutions) are however only obliged by the SDD Rulebook to validate the calculation of the check digit.
4. The application for CIDs takes place solely through the creditor’s bank; the creditor cannot make a direct application.
5. As part of the requirements of the European Payments Council, and based on an agreement in the Austrian Payments Council (APC), the CID in Austria is precisely 18 characters in length and structured as follows:

Characters	Contents	Format	Notes
1-2	ISO country code	Two-digit, alphanumerical	Capitals only: always “AT”
3-4	Check digits	Two-digit, numerical	Same algorithm applies as for the IBAN calculation; is calculated from characters 1-2 and 8-18
5-7	Business Area Code	Three-digit, alphanumerical	Always issued with the “ZZZ” constant and can be replaced by any alphanumerical characters by the applicant e.g. to denote individual business areas; is not included in the check digit calculation
8-18	National identification feature	Eleven-digit, numerical	First character: constant “0” Characters 2-11: continuous numbering, starting with “1”; to be filled with initial 0s

Anhang 2: National reference table on status of legal proceedings

		Value as in AnaCredit Regulation (Annex IV)			
Country	Label/Field	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
AT	In the official language of the country	Aufhebung des Sanierungsverfahren Fortsetzung der Gesellschaft Aufhebung der Geschäftsaufsicht (§ 90 Abs. 1 BWG)	Eröffnung des Sanierungsverfahrens (§ 167 Abs. 1 und 2 IO) Einstweilige Vorkehrung (§ 73 IO) Anordnung der Geschäftsaufsicht über Kreditinstitute (§ 83 BWG) Anordnung von Frühinterventionsmaßnahmen auf Kreditinstitute (§ 44 BaSAG) Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen auf Kreditinstitute (§§ 50, 116 BaSAG)	Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§§ 66 - 70 IO) Abänderung der Bezeichnung "Sanierungsverfahren" auf "Konkursverfahren" (§ 167 Abs. 3 IO) Nichteröffnung Insolvenzverfahren = Abweisung des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels kostendeckenden Vermögens (§ 71b IO) Nichtigkeit des Sanierungsplans und Wiederaufnahme des Insolvenzverfahrens (§ 158 Abs. 2 IO) Aufhebung des Insolvenzverfahrens (§§ 123 - 123b, 139, 152b IO)	Exekutionstitel (§§ 1, 2 EO) Exekution zur Sicherstellung (§§ 370, 371 EO) Einstweilige Verfügung (§ 379 EO)
	In English	Repeal of the restructuring proceeding Resumption of business Repeal of receivership	Opening of a restructuring proceeding Interim precaution Receivership over credit institutions Early intervention measures on credit institutions Resolution measures on credit institutions	Opening of an insolvency proceeding Modification of a restructuring proceeding into an insolvency proceeding Dismissal of an insolvency application for insufficient funds Nullity of the restructuring proceeding and reopening of the insolvency proceeding Repeal of the insolvency procedure	Enforceable legal act Precautionary warrant Provisional injunction
	Comments (if any)	In our understanding, this value applies to every counterparty for which there exists none of the legal proceedings signals mapped to the other 3 values	Please note that the distinction between "Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung" (restructuring proceedings with self-administration) and "Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung" (restructuring proceedings with receiver) is seen as under judicial administration.. Both the "Abschöpfungsverfahren" (Absorption proceedings) and the "Schuldenregulierungsverfahren" (Debt adjustment proceedings) still exist, but are only applicable to natural persons and are hence not relevant for AnaCredit.	"Nichteröffnung Insolvenzverfahren" (Non-opening of insolvency proceedings) and "Konkursabweisung mangels Vermögen" (Dismissal of bankruptcy proceedings due to a lack of assets) both mean the same thing (i.e. that there are not sufficient assets available merely to file for bankruptcy), but both signals still co-exist.	

Value as in AnaCredit Regulation (Annex IV)					
Country	Label/Field	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
BE	In the official language of the country	Liquidation volontaire	<p>Current legislation:</p> <p>1. Mesures provisoires : désignation par le Tribunal d'un mandataire de justice ou d'un administrateur provisoire. Cette procédure ne s'applique notamment pas aux établissements de crédit ni aux entreprises d'assurances.</p> <p>2. Désignation par le Tribunal d'un médiateur d'entreprise chargé de conclure un accord amiable avec les créanciers. Cette procédure ne s'applique notamment pas aux établissements de crédit ni aux entreprises d'assurances.</p> <p>3. Procédure de réorganisation judiciaire par (i) accord amiable ou par (ii) accord collectif ou (iii) par transfert sous autorité de justice de tout ou partie de ou de ses activités. Cette procédure ne s'applique notamment pas aux établissements de crédit, aux entreprises d'investissement ni aux entreprises d'assurances.</p> <p>4. Pour les établissements de crédit et les entreprises d'investissement : application de la BRRD (mesures de résolution).</p> <p>Old legislation (could still be relevant in certain cases):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Concordat avant faillite / Gerechtelijk akkoord voor falend / Vergleich vor Konkurs; - Concordat après faillite / Gerechtelijk akkoord na falend / Vergleich nach Konkurs; - Sursis provisoire / Voorlopige opschorting van betaling / Vorläufige Bewährung; - Sursis définitif / Definitieve opschorting van betaling / Endgültige Bewährung; - Révocation du sursis / Herroeping van de opschorting / Widerruf der Bewährung; - Fin du sursis / Einde van de opschorting / Bewährungsende; - Sursis (réorganisation judiciaire) / Opschorting (gerechtelijke reorganisatie) / Aufschub (gerichtliche Reorganisation) 	<p>Current legislation:</p> <p>Failite</p> <p>Old legislation (could still be relevant in certain cases):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ouverture de faillite avec excusabilité / Opening faillissement met verschoonbaarheid / Konkurseröffnung mit Entschuldbarkeit; - Ouverture de faillite avec inexcusabilité / Opening faillissement met niet-verschoonbaarheid / Konkurseröffnung ohne Entschuldbarkeit; - Ouverture de faillite / Opening faillissement / Konkurseröffnung; - Clôture de faillite avec excusabilité / Sluiting faillissement met verschoonbaarheid / Konkursabschluss mit Entschuldbarkeit; - Clôture de faillite avec inexcusabilité / Sluiting faillissement met niet-verschoonbaarheid / Konkursabschluss ohne Entschuldbarkeit; - Clôture de faillite / Sluiting faillissement / Konkursabschluss 	N/A
	In English	Voluntary liquidation	<p>Current legislation:</p> <p>1. Provisional/Temporary measures: appointment by the Court of a legal representative or of provisional administrator. These proceedings do not apply, among others, to credit institutions, investment firms or insurance firms.</p> <p>2. Appointment by the Court of a company mediator which will elaborate an amicable agreement with the creditors. This not applicable, among others, to credit institutions, investment firms or insurance firms.</p> <p>3. Judicial reorganisation proceedings either by (i) amicable agreement, (ii) by collective agreement or (iii) by transfer under the authority of the Court of all or part of the activities of the debtor. Note that these proceedings are not available for, among others, credit institutions, investment firms or insurance companies.</p> <p>4. For credit institutions and investments firms: application of the BRRD (resolution tools).</p> <p>Old legislation (could still be relevant in certain cases):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Winding-up arrangement before bankruptcy (Old status); - Winding-up arrangement after bankruptcy (Old status); - Temporary reprieve (Old status); - Definitive reprieve (Old status); - Reprieve revocation; - End of reprieve; - Reprieve (judicial reorganization) 	<p>Current legislation:</p> <p>Bankruptcy (common rules and liquidation of the assets). If the debtor is a natural person which is a company there is the possibility to ask for a cancellation of its debts.</p> <p>Old legislation (could still be relevant in certain cases):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bankruptcy opening with excusability; - Bankruptcy opening without excusability; - Bankruptcy opening; - Bankruptcy closure with excusability; - Bankruptcy closure without excusability; - Bankruptcy closure 	N/A

Value as in AnaCredit Regulation (Annex IV)					
Country	Label/Field	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
BG	In the official language of the country	Не са предприети правни действия Доброволна ликвидация	Производство по стабилизация; Преструктуриране на кредитни институции	Производство по несъстоятелност вкл. (при открито производство по несъстоятелност): - Оздравяване на предприятието; - Извънсъдебно споразумение. Принудителна ликвидация на кредитни институции	-
	In English	No legal actions taken Voluntary liquidation	Restructuring proceedings; Resolution of credit institutions	Insolvency proceedings incl. (in the course of initiated insolvency proceedings): - Administration of the enterprise; - Out-of-court settlement. Forced liquidation of credit institution	-
	Comments (if any)	Voluntary liquidation - a counterparty is solvent, but shareholders/owners take decision to discontinue operations or a supervisory authority imposes liquidation in the case of license withdrawal or due to a counterparty's failure to comply with formal obligations which do not concern the counterparty's insolvency.	The purpose of the merchant restructuring proceedings is to avoid initiation of bankruptcy proceedings by an agreement reached between the merchant and its creditors on the settlement of the merchant's payables, allowing the merchant's business to continue; Resolution objectives shall be to ensure continuity of critical functions, to avoid significant adverse effects on financial stability, to protect public and customers funds and assets.	The objective of the insolvency/bankruptcy proceedings shall be the fair satisfaction of the creditors and the possibility for administration of the debtor's enterprise as a going concern. incl. (in the course of initiated insolvency proceedings): - An administration plan may provide for a deferral or rescheduling of payments, partial or full discharge of the payables, reorganisation of the enterprise or the performance of other actions or transactions; - At any point in the bankruptcy proceedings, the debtor may conclude an agreement with all creditors with admitted receivables to settle the payables. Forced liquidation - concerning the counterparty's insolvency or overindebtedness.	-
HR	In the official language of the country	1. Bez pravnih radnji 2. Likvidacija	1. Predstečajni postupak; 2. Postupak izvanredne uprave u trgovačkim društvima od sistemskog značaja 3. Sanacija	1. Stečajni postupak	1. Brisanje iz sudskog registra 2. Ovršni postupci 3. Privremene mjere
	In English	1. No legal actions taken 2. (Voluntary) Liquidation	1. Pre-bankruptcy proceeding; 2. Extraordinary administration proceeding in companies of systematic importance for the Republic of Croatia 3. Resolution	1. Bankruptcy proceeding	1. Cancellation from the court register without liquidation 2. Enforcement measures 3. Temporary legal measures
	Comments (if any)		1. Pre-bankruptcy proceeding may be initiated pursuant to the request of the debtor or the creditor(s) in case of the insolvency threat. The main objective of the pre-bankruptcy proceeding is to adopt the restructuring plan of the debtor. If the restructuring plan is adopted by the creditors, the court shall officially confirm that the pre-insolvency agreement was concluded. During the respective proceeding, the debtor is under the supervision of the commissioner and has a protective shield from court actions. The proceeding must be completed within 300 days. 2. Only the joint-stock companies (including its dependent and affiliated companies) with over 5000 employees and more than 7.5 billion kuna of registered existing balance sheet liabilities may be a subject to the extraordinary administration proceeding. The extraordinary administration procedure is completed when the decision on suspension of the procedure becomes fully effective, or by executing the concluded settlement, or within 15 months from the date of the opening of the procedure provided that the settlement was not concluded. The respective act does not apply on the credit institutions.	The bankruptcy procedure may end in two ways: i) either by adopting restructuring plan drafted by the bankruptcy trustee that must be approved by the prescribed majority of the creditors (as described in "Under judicial, receivership or similar measures") or ii) by selling all of the debtor assets after which the creditor's claims will be proportionally settled. An automatic stay applies throughout the procedure which prevents any creditor from commencing or continuing an enforcement action against the debtor.	1. Cancellation from the court register without liquidation shall be performed in case: - the company has no assets or the assets are insignificant - the company does not comply with the regulations to be complied with within the prescribed period of time - the company does not submit its financial reports for three consecutive years 3. Temporary legal measures can be imposed before or during enforcement and other legal proceeding in case of the danger that settlement of the claim will be prevented or significantly hampered by abalienation, concealment or any other means of disposal by the debtor. 4. According to the section 1.2 of the revised Guidance we propose the inclusion of the institution resolution proceeding under this category.

Value as in AnaCredit Regulation (Annex IV)					
Country	Label/Field	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
CY	In the official language of the country		Διορισμός εξεταστή σύμφωνα με τον περί Εταιρειών Νόμο, Κεφ. 113, άρθρο 202Α επ. Διορισμός παραλήπτη ή διαχειριστή σύμφωνα με τον περί Εταιρειών Νόμο, Κεφ. 113, άρθρο 334 επ. Συμβιβασμός ή διακανονισμός μεταξύ εταιρείας και των πιστωτών της σύμφωνα με τον περί Εταιρειών Νόμο, Κεφ. 113, άρθρο 198 επ.	[Σύμφωνα με τον περί Εταιρειών Νόμο, Κεφ. 113, άρθρο 203 επ.:] Εκκαθάριση από το Δικαστήριο Εκούσια εκκαθάριση Εκκαθάριση με την επίβλεψη του Δικαστηρίου	
	In English	Any situation not falling under one of the other three values, including: -Performing loan; -Litigation between the bank (or other creditor) and the company; -Execution of judgment debt by the bank or other creditor of the company except for the measures listed under 'other legal measures'; -Liquidation of financial collateral where no formalities are required; -Exchange of assets with debt ('repossession'), typically in the form of real estate assets; -Debt restructuring.	Appointment of Examiner under the Companies Law, Cap. 113, section 202A et seq. Appointment of receiver of manager under the Companies Law, Cap. 113, section 334 et seq. Compromise or arrangement between a company and its creditors under the Companies Law, Cap. 113, section 198 et seq.	[In accordance with the Companies Law, Cap. 113, section 203 et seq.:] Winding up by the Court Voluntary winding up Winding up subject to the supervision of the Court	Making judgment a charge on Land under Civil Procedure Law, Cap. 6, section 53 et seq. (known as 'memo') Foreclosure of hypothecated real estate property under Parts VI and VIA of the Transfer and Hypothecation of real estate property Law of 1965 as amended
	Comments (if any) CY will submit comments at a later stage to the STC on its contribution to the reference table		Regarding the appointment of receivers or managers the following should be noted: (a) a receiver or manager may be appointed also for part of the company's property, in which case the appointment could be categorised under 'other legal measures'; however, standard practice in Cyprus is for receivers of managers to be appointed on behalf of the bank(s) as holders of company's debentures secured by floating charge, such floating charge having been created over the whole or substantially the whole property of the company at the time bank credit was granted to it; (b) even when a receiver or manager is appointed out of court, he may apply to the Court for directions. For the reasons above we propose to categorise the appointment of receivers or managers under the present value. Regarding the compromise or arrangement between a company and its creditors it should be noted that this is ultimately sanctioned by the Court, hence we propose to categorise it under the present value.	The procedures listed above can be applied also to solvent companies. Furthermore, voluntary winding-up has been included under this value. Although according to the guidance ON TRANSPOSING NATIONAL INSOLVENCY PROCEEDINGS INTO THE ANACREDIT STATUS OF LEGAL PROCEEDINGS the application of these procedures to solvent companies would be listed under one of the other values, we have not made such distinction for the following reasons: (a) A voluntary winding-up may at any time be brought under judicial control; (b) all the procedures listed above are meant to lead to a total divestment of the company's assets and the repayment of its creditors according to a priority of claims; (c) creditors of the company that is under winding-up are in principle precluded from enforcing their rights, e.g. by seizing assets to satisfy the debt owed to them.	The measures listed above are publically known and, depending on the size of claims and the extent to which the company's real estate property is affected, they may concern the company's solvency.
CZ	In the official language of the country	Lik vidace		Konkurs Reorganizace Oddlužení	Zahájení insolvenčního řízení Předběžné opatření Moratorium
	In English	Liquidation		Bankruptcy Reorganization Discharge of debt	Opening of insolvency proceedings Preliminary injunction Moratorium
	Comments (if any)	There are so called "voluntary liquidations" (upon the decision adopted by the shareholders/owners of the company) and "imposed liquidation" imposed by the supervisory authority or court in some cases (e.g. by the financial supervisory authority when decides on licence withdrawal or by the court if company breaches their duties imposed by the law).		There are special conditions set for the "Reorganization regime" by the Insolvency Law (i.e. admissible only for a debtor who had a minimum turnover of 50 mil. CZK or has more than 50 employees, unless there is special consent adopted by the majority of creditors, in that case no turnover and employee criterion is applied). "Discharge of debt" is a regime open only for non-entrepreneurs.	

Value as in AnaCredit Regulation (Annex IV)					
Country	Label/Field	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
DK	In the official language of the country	<i>Under frivillig solvent likvidation Under tvangsoplysning</i>	<i>Under rekonstruktion</i>	<i>Under konkurs</i>	
	In English	<i>Voluntary solvent liquidation Enforced closure</i>	<i>Under reconstruction</i>	<i>Bankruptcy</i>	
	Comments (if any)				
EE	In the official language of the country	<i>Õigusmenetlust ei ole kohaldatud</i>	<i>Saneerimismenetlus Võlgade ümberkujundamise menetlus Moratorium</i>	<i>Pankrotimenetlus</i>	<i>Lepitusmenetlus Kohtuväline võlgade ümberkujundamine</i>
	In English	<i>No legal actions taken</i>	<i>Reorganisation proceeding Debt restructuring proceeding Moratorium</i>	<i>Bankruptcy proceedings</i>	<i>Conciliation proceeding Extrajudicial restructuring of the debt</i>
	Comments (if any)		<i>Insolvency proceeding in Estonian law is not a separate judicial proceeding but more of a general term covering all the above mentioned proceeding (also bankruptcy proceedings).</i>	<i>Bankruptcy means the insolvency of a debtor declared by a court ruling. In a bankruptcy procedure, the claims of the creditors are satisfied out of the assets of the debtor by transferring the assets of the debtor or rehabilitating the undertaking thereof.</i>	<i>Could be reported in case of publicly known bilateral legal measures between the reporting agent and the counterparty.</i>
FI	In the official language of the country	<i>Ei oikeustoimia / Oikeustoimet peruuntuneet tai hylätty</i>	<i>Velkasaneeraus</i>	<i>Konkurssi</i>	-
	In English	<i>No legal actions taken / Legal actions have been cancelled or rejected</i>	<i>Restructuring</i>	<i>Bankruptcy</i>	-
	Comments (if any)		<i>Based on Legal Register Centre's Register of bankruptcies and restructurings: http://www.oikeusrekisterikeskus.fi/en/index/rekisterit/muutrekisterit/registerofbankruptciesandrestructurings.html</i>	<i>Based on Legal Register Centre's Register of bankruptcies and restructurings: http://www.oikeusrekisterikeskus.fi/en/index/rekisterit/muutrekisterit/registerofbankruptciesandrestructurings.html</i>	<i>Reported in case of bilateral legal measures between the reporting agent and the counterparty.</i>
FR	In the official language of the country		<i>Plan de redressement par continuation Cession totale (toujours enregistrée dans FIBEN suite à RJ, jamais quand postérieure à LJ) Cession partielle (toujours enregistrée dans FIBEN suite à RJ, jamais quand postérieure à LJ) Plan de cession (toujours enregistré dans FIBEN suite à RJ, jamais quand postérieure à LJ) Redressement judiciaire Report de la date de cessation des paiements Prolongation de la période d'observation du redressement judiciaire</i>	<i>Résolution du plan de redressement (suivie par une LJ) Liquidation judiciaire Clôture pour insuffisance d'actif</i>	<i>Nomination par ordonnance d'un administrateur provisoire Accord de conciliation Jugement de suspension provisoire des poursuites Résolution de l'accord de conciliation Ouverture de sauvegarde Prolongation de la période d'observation de la sauvegarde Plan de sauvegarde Résolution du plan de sauvegarde</i>
	In English		<i>Recovery plan by way of continuation Total/Partial divestment in judicial restructuring Divestment plan in judicial restructuring Judicial restructuring / receivership Deferment of the date of cessation of payments Extension of the observation period of judicial restructuring</i>	<i>Resolution of the judicial restructuring plan (follow by a judicial liquidation) Judicial liquidation Closure for inadequacy of assets</i>	<i>Appointment by judicial order of a provisional administrator Conciliation agreement Temporary suspension of individual legal action against the debtor Resolution of conciliation agreement Extension of the observation period of safeguard procedure Plan of safeguard Resolution of plan of safeguard</i>
	Comments (if any)				

Value as in AnaCredit Regulation (Annex IV)					
Country	Label/Field	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
DE	In the official language of the country	Keine rechtlichen Schritte ergriffen	Anordnung vorläufiger Maßnahmen durch das Insolvenzgericht nach §§ 21,22 InsO für den Fall, dass ein Insolvenzplanverfahren zu erwarten ist, Insolvenzplan nach Teil sechs InsO, Insolvenz in Eigenverwaltung nach § 270b InsO; nur für Kreditinstitute als Schuldner: Maßnahmen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei Gefahr nach § 46 (1) S. 2 Nr. 4-6 KWG, Reorganisationsverfahren nach dem KredReorgG,	Eröffnung des Insolvenzverfahrens, sofern keine Aussicht/Antrag auf einen Insolvenzplan gegeben ist, Abweisung mangels Masse	(nicht kollektive) Maßnahmen der Rechtsdurchsetzung : Vom Berichtspflichtigen ausgesprochene oder dem Berichtspflichtigen bekannt gewordene Kreditkündigungen aus Bonitätsgründen (nicht etwa aufgrund von Covenant-Verstößen etc.), außergerichtliche Sicherheitenverwertung gerichtliche Mahnverfahren soweit diese auf Solvenzgründen beruhen vorläufige und finale Maßnahmen der Einzelzwangsvollstreckung (8. Buch ZPO) <u>im Bezug auf Grundstücke</u> : Zwangsvollstreckung oder Zwangsverwaltung außerhalb der Insolvenz, soweit diese vom Berichtspflichtigen initiiert oder dem Berichtspflichtigen bekannt geworden sind Anordnung von Frühinterventionsmaßnahmen nach § 36 SAG Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen nach dem SAG
	In English	No legal actions taken	Decisions of the insolvency court ordering provisional measures according to sections 21, 22 InsO in case an insolvency plan is to be expected, Insolvency Plan according to part six InsO, Debtor-in-Possession Management according to section 270b InsO solely vis-à-vis credit institutions as obligors/debtors: Measures of the Federal Financial Supervisory Authority in case of danger according to section 46 (1) 2 Nors. 4 to 6 Banking Act (KWG), reorganisation proceedings according to the Act on the Reorganisation of Credit Institutions (KredReorgG)	Opening of the Insolvency Proceedings if there is no prospect/filing of an insolvency plan motion Rejection of proceedings for insufficiency of assets.	non-collective measures of legal enforcement : termination of loan agreements (for solvency reasons) out-of-court realisation of collateral filing for judicial orders to pay (for solvency reasons) final and preliminary measures of execution (8th book of CPC) <u>with regard to real estate only</u> : forced auction forced administration [all of which undertaken/initiated by reporting agent himself or known to reporting agent] early intervention measures according to section 36 SAG Resolution measures according to the SAG
	Comments (if any)		As the objective of the Debtor-in-Possession Management according to section 270b InsO and an insolvency plan is the reorganisation of the debtor's assets ab initio these proceedings should be reported in this value.	It should be noted that the German Insolvency Law is "bi-furcated", i.e. it is decided at a later stage after commencement of the insolvency proceedings if the objective of the proceedings is to liquidate or resolve the counterparty.	
GR	In the official language of the country	Δεν έχει κινηθεί νομική διαδικασία	Υπό αναγκαστική διαχείριση 1. Διαδικασία εξυγίανσης, 2. Διαδικασία ρύθμισης οφειλών με το ν. 4469/2017	Πτώχευση ή ειδική διαχείριση 1. Πτώχευση, 2. Ειδική διαχείριση	Λοιπά μέτρα νομικής φύσης: Διαδικασία εξυγίανσης
	In English	No legal actions taken	Under judicial administration 1. Recovery procedure, 2. Loan settlement procedure according to Greek law no. 4469/2017 3. Reorganization Plan	Bankruptcy or special administration 1. Bankruptcy, 2. Special administration	Other legal measures: Recovery procedure
	Comments (if any)		1. An entity can be subject to the recovery procedure of the Bankruptcy Code, aiming at the restructuring of its debt. A quantified majority of creditors has to consent to the restructuring agreement, which will be ratified by court. Given that this procedure does not entail the partial or total divestment of the entity and the appointment of a liquidator, this procedure is not considered a bankruptcy or insolvency procedure. 2. The loan settlement procedure according to Greek law no. 4469/2017 serves also the purpose of debt restructuring. The restructuring agreement, reached with a quantified majority of creditors, has to be ratified by court in order to become binding to all creditors. If the agreement is not ratified, it will be valid inter partes (in that case, the procedure should be qualified as "other legal measure"). 3. After the initiation of bankruptcy proceedings, the debtor can agree a reorganization plan with a qualified majority of its creditors. In that case, bankruptcy proceedings are terminated following a court decision and the reorganization plan, which aims at the rescue of the debtor, is applied.	1. Bankruptcy proceedings may also lead to the reorganization of the debtor, if a reorganization plan is approved (which, in practice, is the exception); in that case, the debtor is considered to be "under judicial administration, receivership or similar measures" (see comment in that section). 2. Special administration is a collective procedure provided in Greek law, aiming at the sale of the entity's assets as a going concern. It entails the appointment of a special administrator managing the entity's property until the procedure is concluded. [Further, it should be noted that in case the counterparty is a credit institution, no bankruptcy procedure is opened but a special liquidation procedure, which is equivalent to bankruptcy]	A loan settlement procedure according to Greek law no. 4469/2017 which serves also the purpose of debt restructuring but is not ratified by court and will be valid inter partes, is qualified as "no legal action taken".

Value as in AnaCredit Regulation (Annex IV)					
Country	Label/Field	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
HU	In the official language of the country	Végelszámolási eljárásnak a társaság legfőbb szerve döntése alapján van helye akkor, ha ellentétes jogszabályi rendelkezés nincs és a társaság nem fizetéseképtelen.	1. Kényszerőrlés - a cégnyilvánosságról, a bírósági cégeljárásról és a végelszámolásról szóló törvény vonatkozó szakaszaiban foglaltak teljesülése esetén az eljáró Cégbíróság törli a társaságot a cégnyilvántartásból.	1. Csődeljárás - a csődeljárásról és a felszámolási eljárásról szóló 1991. évi XLIX. törvény (Csődtv.) alapján - a csődeljárás olyan eljárás, amelynek célja, hogy a fizetéseképtelen adós jogutód nélküli megszüntetése során a hitelezők e törvényben meghatározott módon kielégítést nyerjenek. 2. Felszámolási eljárás - a Csődtv. - alapján olyan eljárás, amelynek célja hogy a fizetéseképtelen adós jogutód nélküli megszüntetése során a hitelezők e törvényben meghatározott módon kielégítést nyerjenek. 3. Szanálási eljárás - a pénzügyi közvetítőrendszer egyes szereplőinek biztonságát erősítő intézményrendszer továbbfejlesztésétől szóló 2014. évi XXXVII. törvény alapján a szanálási eljárás az intézmény vagy csoport szerkezetátalakítására irányuló eljárás, amely az intézmény alapvető funkciói folyamatosságának biztosítására és az intézmény (hitelinstitúció/befektetési vállalkozás) vagy csoport egésze vagy egy része életképességének a helyreállítására irányul.	Egyéb jogi intézkedés: 1. Zárlat - a végrehajtásról szóló 1994. évi LIII. törvény alapján - a végrehajtási eljárás megindítását megelőzően a végrehajtást foganatosító bíróság által elrendelt óvintézkedés. 2. Bírósági végrehajtás 3. Természetes személy adósságrendezési eljárása
	In English	No legal actions taken	1. Compulsory de-registration	1. Bankruptcy proceedings 2. Liquidation proceedings 3. Resolution procedure	Other legal measures: 1. Sequestration - based on the Act LIII of 1994 on Judicial enforcement - means a protective measure that can be ordered by the court in charge for the enforcement proceedings before the enforcement procedure starts in order to protect the claim. 2. Judicial enforcement 3. Personal Insolvency Arrangements
	Comments (if any)	Winding-up: Unless otherwise provided by the relevant regulations, a solvent company can be wound up by way of dissolution proceedings based on the decision of its supreme body.	1. Compulsory de-registration: provided that all relevant conditions laid down by the Act V of 2006 on Public Company Information, Company Registration and Winding-up proceedings fulfilled, the court of registry may declare the company to be de-registered from the company registry.	1. Bankruptcy proceedings - based on the Act XLIX of 1991 on bankruptcy proceedings and Liquidation proceedings (Bankruptcy Act) - shall mean the proceedings where the debtor is granted a stay of payment with a view to seeking an arrangement with creditors, or attempts to enter into a composition arrangement with creditors. The time of the opening of a bankruptcy proceeding is the day when the court ruling is published. 2. Liquidation proceedings - based on the Bankruptcy Act - shall mean the proceedings aimed to provide satisfaction to the creditors of an insolvent debtor upon its liquidation without succession. Information on bankruptcy/liquidation proceedings is already available in the Hungarian Business Register. 3. Resolution procedure - based on the Act XXXVII of 2014 on the enhancement of the resilience of the actors of the financial intermediary system (Resolution Act) - means the application of resolution tools in order to recover the viability of the basic functions of the institution (credit/investment institutions) or the group or part of them.	
IE	In the official language of the country	As set out below.	As set out below.	As set out below.	As set out below.
	In English	Must be reported if no legal actions have been taken concerning the solvency or indebtedness of a counterparty.	Must be reported if any proceedings have been taken involving the intervention of a judicial body or similar aimed at reaching a refinancing agreement among the creditors, with the exception of any bankruptcy or insolvency proceedings / or example and only where in accordance with the foregoing definition: — Examinership.	Must be reported if collective and binding bankruptcy or insolvency proceedings under judicial control have taken place, which entail the partial or total divestment of a counterparty and the appointment of a liquidator, for example and only where in accordance with the foregoing definition: - Compulsory winding-up by the court.	Must be reported if legal measures other than those already specified have been applied in the relation to the counterparty, for example: - Scheme of arrangement; -Creditors' voluntary winding-up (with confirmation of a court).
	Comments (if any)		We note that the draft guidance appears to intend that resolution of a credit institution would be included under the above data value. In that regard, we were unclear as to the basis for meeting the relevant definition under Annex IV of Regulation (EU) 2016/867, given the contrast between the specific aim of "reaching a refinancing agreement among the creditors" and the resolution objectives prescribed in the BRRD / SRM Regulation.		

		Value as in AnaCredit Regulation (Annex IV)			
Country	Label/Field	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
IT	In the official language of the country	Nessuna azione legale/procedura giudiziaria correlata all'insolvenza o all'indebitamento di una controparte.	Piano di risanamento (art. 67, c. 3, lett. d) d. lgs. n. 267/1942 "legge fallimentare"-LF), Concordato preventivo (art. 160 LF), Accordi di ristrutturazione dei debiti (art. 182-bis LF), Accordi di ristrutturazione con intermediari finanziari (art. 182-septies, c. 1-5, LF), Transazione fiscale (art. 182-ter LF), Ristrutturazione grandi imprese (l. n. 39/2004), Risanamento enti creditizi (d. lgs. n. 180/2015), Amministrazione straordinaria banche/società finanziarie.	Fallimento (per imprese operanti in settori non regolati - art. 5 LF), liquidazione coatta amministrativa (per imprese operanti in settori regolati-d.lgs. n. 385/1993-TUB, d.lgs. n. 58/1998-TUF, d.lgs. n. 209/2005), Concordato fallimentare (art. 124 LF), Risoluzione enti creditizi (d.lgs. n. 180/2015), Amministrazione straordinaria grandi imprese in crisi (d.lgs. n. 270/1999), Liquidazione volontaria.	Procedimenti di composizione della crisi da sovraindebitamento e di liquidazione del patrimonio (l. n. 3/2012), piano del consumatore (l. n. 3/2012), Cessione dei beni ai creditori (art. 1977 codice civile).
	In English	No legal actions/judicial procedures related to the counterparty's bankruptcy or indebtedness	Restructuring plan, Judicial composition with creditors, Loan settlement procedure, Financial settlement, Fiscal settlement, Restructuring plan for large companies, Bank recovery procedure.	Bankruptcy procedures (for ordinary business companies - art. 5 Italian Bankruptcy Act), Administrative liquidation, Bankruptcy agreement, Bank resolution, Extraordinary administration for insolvent large companies, Voluntary liquidation.	Insolvency regime applicable to consumers and small enterprises on the over-indebtedness of individuals and small businesses, Sale of assets to creditors.
	Comments (if any)		Procedures having mainly reorganisation and restructuring purposes.	Procedures having mainly liquidation purposes.	Bilateral/multilateral legal measures concerning the solvency or indebtedness of a counterparty.
LV	In the official language of the country		Tiesiskās aizsardzības process. Ārpus tiesiskās aizsardzības process. Noregulējuma process (attiecas tikai uz kredītiestādēm un ieguldījumu brokeru sabiedrībām)	Maksātnespējas process. Likvidācijas process - kredītiestādes darbības izbeigšana pēc tiesas nolēmuma vai bankrota gadījumā.	
	In English		Legal protection process. Outside court legal protection proceedings Resolution process (applies only to credit institutions and investment brokerage companies)	Insolvency process. Liquidation process – termination of the activities of a credit institution according to a court adjudication, or in case of bankruptcy.	Other legal measures
	Comments (if any)				Legal measures, where client's loan recovery takes place on the basis of an individual loan recovery programme developed for the respective obligations (including e.g. forbore measures and exercising the right of foreclosure or calling a guarantee), or a separate organisational unit or specially assigned staff of the reporting agent (or a third party) are engaged in the loan recovery.
LT	In the official language of the country	Nesiimta jokių teisinių priemonių	Restrukturizavimosmoratoriumas (veiklos apribojimas)	Bankrotas	Kitos teisinės priemonėsneteisinė bankroto procedūra
	In English	No legal actions taken	Restructuring; moratorium (restriction of activities)	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures extrajudicial bankruptcy procedure
	Comments (if any)			In bankruptcy procedure; In liquidation procedure; conciliation agreement	Any other bilateral legal measures between the reporting agent and counterparty
LU	In the official language of the country	- Aucune action en justice n'a été engagée	- Administrateur provisoire - Concordat - Gestion contrôlée - Séquestre - sursis de paiement	- Faillites - Liquidations judiciaires - Procédures d'insolvabilité - Régime spécial de liquidation du notariat	N/A
	In English	- No legal action has been taken	-Provisional Administrator - Scheme of composition - Controlled management - Receivership proceeding - suspension of payments	- Bankruptcy - Compulsory Liquidation - Insolvency proceedings -Special scheme for the liquidation of notaries	N/A
	Comments (if any)				
MT	In the official language of the country	Ma tthiedet l-ebda azzjoni legali.	Taht amministrazzjoni ġudizzjarja, mizuri ta' riċevitura jew simili.	Stralc/xoljiment.	Mizuri legali oħra.
	In English	No legal action taken	Under judicial administration	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
	Comments (if any)				

Value as in AnaCredit Regulation (Annex IV)					
Country	Label/Field	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
NL	In the official language of the country	<i>Ontbinding Vrijwillige bedrijfsbeëindiging</i>	<i>Surseance van betaling</i>	<i>Faillissement</i>	
	In English	<i>Dissolution Voluntary liquidation</i>	<i>Moratorium / Suspension of payment</i>	<i>Bankruptcy</i>	
	Comments (if any)	-			
PT	In the official language of the country	<i>Não foram instauradas acções judiciais</i>	<i>Processo especial de revitalização</i>	<i>Processo de insolvência</i>	<i>Regime Extrajudicial de Recuperação de Empresas (RERE) e Procedimento Extrajudicial de Regularização de Situações de Incumprimento (PERSI)</i>
	In English	<i>No legal actions taken</i>	<i>Special recovery process</i>	<i>Insolvency process</i>	<i>Extra-judicial companies recovery framework and Extra-judicial procedure to regulate credit default situations</i>
	Comments (if any)		<i>The PER is considered an alternative to the insolvency process and enables a debtor in a difficult economic situation or imminent insolvency to start negotiations with its creditors towards the possible recovery of its activity.</i>		<i>The RERE is an out of court procedure for recovery of companies regulated by the Law No. 8/2018 of August 2018, its objective being to enable a company's recovery through the establishment of an extra-judicial and confidential recovery agreement with its creditors. The PERSI is intended to allow credit institutions to deal with credit default situations of consumers.</i>
RO	In the official language of the country	<i>Situație normală Lichidare voluntară Dizolvare</i>	<i>Concordat preventiv Mandat ad-hoc</i>	<i>Insolvență Faliment</i>	
	In English	<i>Normal Voluntary liquidation Dissolution</i>	<i>Pre-arrangement Ad-hoc mandate</i>	<i>Insolvency Bankruptcy</i>	
	Comments (if any)	The classification is made under the <i>Law No. 85/2014 on insolvency proceedings</i> , as subsequently amended and supplemented and <i>Law No.31/1990 on companies</i> as subsequently amended and supplemented			

Value as in AnaCredit Regulation (Annex IV)					
Country	Label/Field	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
SK	In the official language of the country	<ul style="list-style-type: none"> - Bez záznamu - V likvidácii (dobrovoľne) - Pozastavený výkon činnosti - Prerušený výkon činnosti - Zrušená spoločnosť na základe rozhodnutia spoločníkov alebo orgánu spoločnosti - Zrušená spoločnosť z dôvodu uplynutia času, na ktorý bola založená - Zrušená spoločnosť z dôvodu zliúčenia - Zrušená spoločnosť z dôvodu splnutia - Zrušená spoločnosť z dôvodu rozdelenia - Iný dôvod zrušenia spoločnosti - Zaniknutá spoločnosť 	<ul style="list-style-type: none"> - V reštrukturalizácii - Vo vyrovaní - V nútejnej správe 	<ul style="list-style-type: none"> - V súdnej likvidácii - V konkurze - Zrušená spoločnosť na základe rozhodnutia súdu o neplatnosti spoločnosti - Zrušená spoločnosť z dôvodu zamietnutia, zrušenia, zastavenia alebo ukončenia konkurzného konania 	<ul style="list-style-type: none"> - V exekúcii - Iné
	In English	<ul style="list-style-type: none"> - No legal action taken - In liquidation (voluntary) - Business activities suspended - Business activities discontinued - Company wound-up upon resolution of the partners or of the appropriate body of the company - Company wound-up upon the lapse of the period of the time for which it was founded - Company wound-up upon a merger (acquisition) - Company wound-up by an amalgamation (formation of a new company) - Company wound-up upon a split-up - Other reasons for winding-up of the company - Dissolved company 	<ul style="list-style-type: none"> - Under restructuring - In an arrangement with creditors - In receivership 	<ul style="list-style-type: none"> - In liquidation (by court decision ex offa) - In bankruptcy - Company wound-up by court decision on the basis of the nullity of a company - Company wound-up upon the cancellation, dismissal of a petition, discontinuance or conclusion of bankruptcy proceedings 	<ul style="list-style-type: none"> - In execution proceedings - Other
	Comments (if any)				
SI	In the official language of the country	-	Postopek preventivnega prestrukturiranja	<ol style="list-style-type: none"> 1. Postopek prisilne poravnave in postopek poenostavljene prisilne poravnave 2. Stečajni postopek: stečajni postopek nad pravno osebo, postopek osebnega stečaja in postopek stečaja zapuščine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Postopek prisilnega prenehanja: prisilna likvidacija in izbris iz sodnega registra brez likvidacije 2. Postopek sodne izvršbe in zavarovanja terjatev
	In English	-	Preventive restructuring proceeding	<ol style="list-style-type: none"> 1. Compulsory settlement proceedings and simplified compulsory settlement proceedings 2. Bankruptcy proceedings: bankruptcy proceedings against a legal entity, personal bankruptcy proceedings, and legacy bankruptcy proceedings 	<ol style="list-style-type: none"> 1. (collective) Compulsory dissolution proceedings: compulsory liquidation and cancellation from the court register without liquidation 2. (individual) Judicial claim enforcement and security proceedings
	Comments (if any)		<p>The aim of preventive restructuring proceeding is to enable the debtor, who will probably become insolvent in the course of 1 year, to eliminate the reasons because of which he would become insolvent. He can accomplish this by reaching an agreement with his creditors, on the basis of which he carries out the restructuring measures. The debtor must institute proceedings before the court. The court has to confirm the financial restructuring agreement.</p>	<p>The purpose of compulsory settlement proceedings and simplified compulsory settlement proceedings is to enable the insolvent debtor to financially restructure (which provides for his liquidity and solvency) and continue his business, while ensuring creditors more favourable payment conditions for their claims than would be the case in the initiation of bankruptcy proceedings against the debtor. The success is dependent on the creditors' consent. The proceedings are under supervision of the court and, in the case of compulsory settlement proceedings, the court-appointed administrator. Therefore we believe that, according to the Guidance, it is more appropriate to include these proceedings in the "Under judicial administration, receivership or similar measures" category.</p> <p>According to the section 1.2. of the revised Guidance we propose the inclusion of insolvency proceedings against the credit institutions as debtors under this category: compulsory liquidation proceeding and bankruptcy proceeding under Resolution and Compulsory Dissolution of Credit Institutions Act.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Our national legislation (in accordance with Directive 2002/47/EC) enables the creditor to enforce the financial collateral arrangement extrajudicially (to realise the collateral); if the individual enforcement proceedings are to be included, we believe that it is reasonable also to include the extrajudicial collateral enforcement. 2. Note that the debtor is not necessarily insolvent, when the "Other legal measures" stated above are brought against him. 3. Compulsory dissolution proceedings include the court and/or court-appointed administrator and their goal is to wind up the company. Therefore we believe that, according to the Guidance, it is more appropriate to include these proceedings in the "bankruptcy/insolvency" category. 4. We propose a different translation of the term "postopek zavarovanja": instead of "Security proceedings" it is better to translate it as a "proceedings for prior and interim (i.e. protective) measures". <p>According to the section 1.2. of the revised Guidance we propose the inclusion of the bank resolution proceeding under this category (proceeding under Resolution and Compulsory Dissolution of Credit Institutions Act).</p>

Value as in AnaCredit Regulation (Annex IV)					
Country	Label/Field	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
ES	In the official language of the country	Resto de situaciones	Sujeto a administración judicial o medidas análogas	Insolvencia	Otras medidas legales
	In English	No legal actions taken	Under judicial administration, receivership or similar measures	Bankruptcy / insolvency	Other legal measures
	Comments (if any):	<p>In our national CCR legal framework from which we draw the AnaCredit data, there is a more detailed breakdown. Each AnaCredit Regulation value groups several more detailed situations that we list here below.</p> <p>- Other situations: when the counterparty is not in any of the situations described.</p> <p>In our national CCR legal framework from which we draw the AnaCredit data, there is a more detailed breakdown. Each AnaCredit Regulation value groups several more detailed situations that we list here</p>	<p>In our national CCR legal framework from which we draw the AnaCredit data, there is a more detailed breakdown. Each AnaCredit Regulation value groups several more detailed situations that we list here below.</p> <p>Under judicial administration, receivership or similar measures = Insolvency proceedings without a winding-up application + Insolvency proceedings with an application for winding-up + Agreement with creditors without breach + Agreement with creditors with breach + Insolvency petition</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Insolvency proceedings without a winding-up application: when insolvency proceedings have commenced but the creditors' agreement has not been endorsed by the court and there has been no application for winding-up. 2. Insolvency proceedings with an application for winding-up: when, following the commencement of insolvency proceedings, an application has been made for winding-up, but no ruling has yet been given granting the application. 3. Agreement with creditors without breach: when the creditors' agreement with the bankrupt has been approved by the court and there is no evidence of the debtor's breach of obligations to the entity or third parties. 4. Agreement with creditors with breach: when the creditors' agreement with the bankrupt has been approved by the court and there is evidence of the debtor's breach of obligations to the entity or third parties. 5. Insolvency petition: where, after a petition for insolvency has been filed, there is no decision declaring the insolvency of the debtor or rejecting such petition. 	<p>In our national CCR legal framework from which we draw the AnaCredit data, there is a more detailed breakdown. Each AnaCredit Regulation value groups several more detailed situations that we list here below.</p> <p>Bankruptcy / insolvency = Insolvency proceedings in the winding-up phase + Dissolution and insolvency proceedings concluded due to insufficiency of the debtor's active estate.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Insolvency proceedings in the winding-up phase: when insolvency proceedings have commenced and the court declares the commencement of the winding-up phase. 2. Dissolution and insolvency proceedings concluded due to insufficiency of the debtor's active estate: where the person is in process of dissolution or liquidation without being deemed insolvent, or where the insolvency proceedings are finalised by liquidation or insufficiency of the debtor's active estate. When the debtor is a natural person, he will remain in this situation as long as there are debts arising from the finalised insolvency proceedings. 	<p>In our national CCR legal framework from which we draw the AnaCredit data, there is a more detailed breakdown. Each AnaCredit Regulation value groups several more detailed situations that we list here below.</p> <p>Other legal measures = Notification of the court that negotiations are underway with creditors + Refinancing agreement + Judicially approved refinancing agreement + Certified default on refinancing agreement</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Notification of the court that negotiations are underway with creditors: when the debtor notifies the court that negotiations have been commenced with a view to reaching a refinancing agreement or to obtain endorsement of an early creditors' agreement proposal. 2. Refinancing agreement: according to the conditions foreseen in Article 71 bis of the Law 22/2003. 3. Judicially approved refinancing agreement: where the court approves the refinancing agreement according to the 4th additional provision of Law 22/2003. 4. Certified default on refinancing agreement: when the court declares the approved refinancing agreement to have been breached, following a request by any creditor, irrespective of whether or not they have signed up to the agreement. 5. Out of court payment settlement when a counterparty has initiates proceedings to reach an out-of court payment agreement with the creditors, pursuant to Article 231 of Law 22/2003
SE	In the official language of the country	Inga rättsliga åtgärder har vidtagits avseende en motparts solvens eller skuldsättning	Företagsrekonstruktion/Rekonstruktion	1. Konkurs 2. Tvångslikvidation (kapitalbrist)	Andra rättsliga åtgärder avseende en motparts solvens eller skuldsättning har vidtagits av en enskild fordringsägare
	In English	Legal actions have not been taken concerning the solvency or indebtedness of a counterparty	Company reorganisation/Reconstruction	1. Bankruptcy 2. Compulsory Liquidation (capital deficit)	Bilateral legal measures concerning the solvency or indebtedness of a counterparty
	Comments (if any)	Includes status 'Normal' as well as voluntary and compulsory liquidation for reasons other than insolvency.		Pursuant to the Companies Act the Board of Directors is liable to apply for compulsory liquidation if there is a capital deficit specified in the Act.	For example cases where individual creditors have asked the Enforcement Authority/Kronofogdemyndigheten for assistance to recover the claim